

Radolfzell am Bodensee

zeller

magazin

2018
Juli - August

RAN AN DIE PADDEL

Kanu-Paradies für Action und Spaß

PICKNICK IN WEISS

Die große Tafel am See

FESTIVAL-FIEBER

Blasmusik und große Stars



METTNAU
inkl. METTNAU-Magazin





Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bora
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****

www.bora-hotsparesort.de

Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell

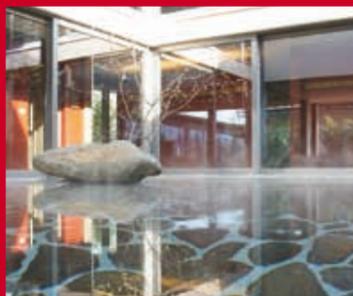
T 00 49 - 77 32 - 950 400

Wärme. Wasser. Leben.



bora
die sauna|oase am see

Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsaua | Kelo-Sauna | Erdsaua | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bo|ra karl-wolf-strasse 33 D · 78315 radolfzell fon +49 . 77 32 . 940 63 30

www.bora-sauna.de

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr, denke ich mir oft. Zumal uns der Frühsommer Bilderbuchwetter geschenkt hat und unsere häufig als „Toskana Deutschlands“ bezeichnete Region ihrem Namen alle Ehre gemacht hat. Doch Radolfzell definiert sich nicht nur über seine herrliche Lage direkt am Bodensee und das Eldorado für den Wassersport. Vielmehr werten das kulturelle Angebot, die schöne pulsierende Altstadt, die abwechslungsreiche Gastronomie und die guten Einkaufsmöglichkeiten die Attraktivität der Gesamtstadt auf.

Diese Ausgabe spiegelt das pralle Leben wieder, das die Einheimischen und die Besucher im Hochsommer erwartet: die kulinarischen Radolfzeller Abendmärkte mit ihrem mediterranen Flair, Rock am Segel, das Hausherrenfest mit Feuerwerk und Mooser Wasserprozession, der Erlebnissamstag mit fröhlichem Enten-

rennen, das heiße Megathlon-Wochenende, die Internationale Sommerakademie mit Klanggenuss unter freiem Himmel, die Open-Air- Filmnächte und, und, und ... Letztere dürften in diesem Sommer übrigens für ein ganz besonderes Erlebnis sorgen, denn an einem der Abende ist Vollmond. Das kann nur noch die Nacht zum 12. August toppen, wenn der Sternschnuppen-Schwarm der Perseiden sein Maximum erreicht und man nach oben schauen sollte – vielleicht an seinem See(h)nsuchtsort. Nicht vergessen, dabei an etwas Schönes zu denken ...!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen genussreichen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen in Radolfzell.

Herzlichst
Ihre Nina Hanstein
Geschäftsführerin
der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH



Impressum

'zeller Magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 4/18, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 9.000 Exemplare
Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführerin Nina Hanstein, Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung
Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de, Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler
Redaktion: Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal
RUDOLF: Rolf Zimmermann, www.poth-zimmermann.de
Satz und Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen
Druck: Krüger Druck+Verlag, Dillingen
Titelfoto: Kanuclub Radolfzell
Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2018. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

TAXISIMMEN © Radolfzell 07732/ 3885

- Taxifahrten • Flughafentransfer zu Festpreisen
- Krankenfahrten • Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie
- Vorbestellservice • 24-Stunden-Service

NEU! Rollstuhltaxi (kein Umsetzen erforderlich)

Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | taxi@taxi-simmen.de | www.taxi-simmen.de

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Der Kult(ur)Macher Christoph Manz	4-5
Ran an die Paddel: Kanuclub Radolfzell	6-7
Picknick in Weiß. Zu Tisch bitte!	8-9
20. Rock am Segel	10-11
Radolfzell feiert seine Hausherren	12-13
„Ente Ahoi“ – der sommerliche Erlebnissamstag	14
Die Köpfe hinter den Enten	15
25. Internationale Sommerakademie Radolfzell	16-17
La Dolce Vita nach Zeller Art:	
Radolfzeller Abendmärkte	18-19
Sommer-Erlebnisse an Bord der MS Radolfzell	20
Die METTNAU –	
das Gesundheitszentrum am Bodensee	21-26
Heiß auf den Bodensee-Megathlon	27
11. Radolfzeller Filmnächte	28
Thomas Welte: Der See ist meine Kraftquelle	29
Buntes Treiben in allen Gassen: Radolfzeller Altstadtfest	30
Herz für Kinder: Innenstadt wird zum Kinderparadies	31
Radolfzell im Festival-Fieber	32-33
Konrad Technologies:	
Zentrum für innovative Test-Technologien	34-35
Klimaschutz mit Vorbildcharakter	36-37
Veranstaltungen Julii – August 2018	38-41
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	42

Der Kult(ur)Macher

Er gilt als Urgestein der Radolfzeller Kulturszene, ist kreativ, ideenreich, Musiker, Songwriter sowie Inhaber und Gastgeber der Kultkneipe „Tanke – Haus am See“: Christoph Manz.



Vor 27 Jahren kam Christoph Manz von Berlin nach Radolfzell, „der Liebe wegen“, sagt er, zuckt die Schultern und grinst. Was aus der Liebe zwischenzeitlich geworden ist, fragt der Zeller im Interview nicht, denn Christoph Manz steht wegen etwas ganz anderem im Focus des Gesprächs. 26 Jahre lang war er Betreiber des beliebten Treffpunkts für Nachtschwärmer, Musik- und Kulturfreunde, der „Tanke“. Ihm war es gelungen, aus einer stillgelegten Tankstelle in der Brühlstraße nicht nur eine originelle Kneipe zu machen, sondern auch einen Hauch von Großstadt in das beschauliche Bodenseestädtchen zu holen – zumindest was das kulturelle Angebot betraf. Sein Konzept fand auch überregional Anerkennung. So wurde die Tanke bereits im Jahr 2003 vom bekannten Reisemagazin Merian für ihre Originalität ausgezeichnet. Das Grundstück, auf dem die Tanke stand, fiel schließlich, trotz großen Widerstandes aus der Bevölkerung, dem Bauboom zum Opfer. Christoph Manz ließ sich nicht unterkriegen und fand in der Karl-Wolf-Straße eine neue Heimat für seine Kult(ur)kneipe. Er zog in das ehemalige Vereinsheim des Motorsport Clubs, das er gemeinsam mit Freunden und Gästen „Tanke-like“ renovierte. Im Juni 2017 wurden die neuen Räumlichkeiten eröffnet. Und der Lage wegen, wurde der Name um den Zusatz „Tanke – Haus am See“ ergänzt.

Die Philosophie der Tanke

„Unser Publikum hat eine Bandbreite von 17 bis 70, bunt gemischt und alle fried-

lich unter einem Dach“, erzählt Christoph Manz. Zu den Besuchern gehören Stammgäste, Einheimische und Touristen. Durch die Veränderung des Standortes habe sich auch das Publikum minimal verändert. So kommen zuweilen auch Gäste aus dem nahe gelegenen bora-Hotel. Neben der idyllischen Lage am See sind es aber vor allem die Veranstaltungen, die sich als Publikumsmagnet erweisen. Mit dem guten Mix aus Musik, Kunst, Kleinkunst und Party möchte Manz, dass sich die Gäste unter dem Motto „Kommen, hören, staunen!“ in einem lockeren Rahmen treffen. Manz greift auch gerne neue Veranstaltungskonzepte auf. So hat er bereits im Jahr 2006 den ersten Poetry-Slam nach Radolfzell geholt. Diese Form des Dichtertwettstreits war bis dato in der Region noch relativ unbekannt. „Einige Teilnehmer des Slams von damals bekomme ich gar nicht mehr hier hin“, erzählt er. „Die haben mittlerweile Karriere im Fernsehen gemacht und sind nur noch auf großen Bühnen unterwegs.“ Christoph Manz engagiert sich aber auch über seinen eigenen Betrieb hinaus für das kulturelle Geschehen in Radolfzell. So organisiert er seit Jahren die beliebte Radolfzeller Bluesnight, bei der in verschiedenen Bars und Cafés grandiose Live-Bands auftreten – und das bei freiem Eintritt. Das Thema Eintrittspreise bezeichnet Manz überhaupt als „eher schwierig“ und sagt: „Das Publikum ist manchmal seltsam. Selbst wenn ein Event nur zwei Euro Eintritt kosten würde, dann kämen nur halb so viele Leute. Immerhin klappt’s mit der Spendenbüchse

mittlerweile meist ganz gut. Aber es bleibt schwierig, so qualitativ gut zu planen.“

Der Kreative

Christoph Manz macht seit seinem zwölften Lebensjahr Musik. Er spielt Percussion, Gitarre, Querflöte, schreibt Songs, Kurztexte, vor allem über das, was er selbst erfahren hat. „Es ist toll, meine eigenen Erfahrungen, Gefühle und Anschauungen als Texte vorzutragen und als Feedback vom Publikum zu hören, dass sie sich darin wiedererkennen, es ihnen ähnlich geht.“ Einen Teil seiner Texte hat er im Eigenverlag als Buch veröffentlicht. Er tritt nicht nur mit seiner Band „Vielmanz + Nature Band“ auf, sondern auch mit Musikkollege Soeren Fjolls. Unter dem Namen „Böse Zungen“ bietet das Duo Musikkabarett vom Feinsten – der Name ist dabei Programm. Wie bei einem Ping-Pong-Spiel präsentieren sie bissige Texte, gesellschaftskritisch, (sozial-)politisch, mit aktuellem Bezug. Christoph Manz ist aus der Radolfzeller Kulturszene nicht mehr wegzudenken und man merkt ihm an, dass das, was er macht, wirklich seine Leidenschaft ist. Er erklärt: „Entweder musst du viel Geld verdienen mit dem, was du machst, oder wenigstens viel Spaß dabei haben.“ Augenzwinkernd fügt er hinzu: „Nun, wir sind in Radolfzell, mit dem Spaß klappt’s ganz gut und immerhin habe ich damit 27 Jahre überlebt.“

INTERVIEW UND FOTOS NICOLA M. WESTPHAL



CHRISTOPH MANZ und „seine Tanke“ sind eine feste Institution für Kultursuchende in der Region. Die nächsten Termine:

- 15. Juli WM-Finale und Hausherrenfest
- 29. Juli Tanke Eigentonfestival „Alles im Grünen“
- 4. August „Two Souls live“
- 17. August „Zeller Bluesnight“
- 31. August „Voxboxx“

Mehr Infos unter www.tanke-hausamsee.de



Kanupolo ist eine Domäne des Kanuclub Radolfzell.



Vollmondfahrt
zu gewinnen!

siehe Seite 42

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS KANUCLUB RADOLFZELL

Ran an die Paddel!

Der westliche Bodensee ist ein wahres Kanuparadies. Ob naturnah und beschaulich, sportlich spannend mit viel Action oder ganz bunt mit großem Spaßfaktor – nirgendwo wird der Paddelsport so vielseitig betrieben wie beim Kanuclub Radolfzell (KCR) im Herzengelände direkt am Untersee. Am 7. Juli lädt der Verein zu seinem legendären Großkanadier-Gaudiwettbewerb mit Sommernachtsfest und am 25./26. August richtet er die 2. Offene SUP-Meisterschaft Baden-Württemberg aus.

Kanu ist der Oberbegriff für alle Wassersportgeräte, die mit Paddeln in Blickrichtung bewegt werden. Dieser Sport wird in Radolfzell seit 1935 betrieben. Heute zählt der KCR 380 sportlich aktive Mitglieder. Als Stützpunkt im Deutschen Kanuverband steht das Vereinsgelände allen Kanuten offen. „Wir sind ein echter Breitensportverein für die ganze Familie“, erklärt der Vorsitzende Jürgen Schneider den starken Zulauf, den der Kanuclub seit einigen Jahren erfährt. Es gebe einfach viele Möglichkeiten, den Sport von klein auf bis ins hohe

Alter zu betreiben, ob sportlich im Einer- oder Zweierkajak mit einem Doppelpaddel, als Familie mit kleinen Kindern gemütlich im großen Kanadier, als Kanuwanderer oder Wildwasser-Fahrer.

Bemerkenswert ist, dass rund ein Viertel der Mitglieder Jugendliche sind. Das kommt nicht von ungefähr, denn eine Domäne des KCR ist seit vielen Jahren das vor allem bei Jüngeren beliebte Kanupolo. Der KC Radolfzell stellt Teams für überregionale, nationale und internationale Wettkämpfe in fast allen Klassen. Früher spielten die KCR-Herren sogar in der 1. Bundesliga, doch die weiten Anfahrten zu den Spielen vorwiegend im Norden des Landes sind vielen zu stressig geworden. So begnügt man sich damit, in der 2. Bundesliga „Spaßklasse zu spielen“ und alljährlich an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Beim Kanupolo treten zwei Teams mit je fünf Feldspielern in Einerkajaks gegeneinander an und versuchen, den Ball mit der Hand oder mit dem Paddel in das gegnerische Tor zu bringen. „Es ist sehr körperbetonter, spritz-

ger Sport mit energiegeladenen Angriffen und viel Spaß. Trotz kurzer Spielzeiten ist man relativ schnell ausgepowert“ erklärt der zweite Vorsitzende Jakob Steffen, der schon seit 20 Jahren Kanupolo spielt. Ein Sport auch, der sich besonders gut eigne, um bei Kindern das Interesse für den Kanusport zu wecken und ihnen spielerisch alle Techniken beizubringen.

„Neu im Verein ist seit letztem Jahr die Sparte Standup-Paddling (SUP), die offiziell zum Kanusport gehört und sich bei den Mitgliedern zunehmender Beliebtheit erfreut. Bei Vereinsausfahrten der Kanuten sind viele schon mit dem eigenen Brett dabei. Auch für den Vorsitzenden Jürgen Schneider ist SUP die neue große Leidenschaft. „Ganz frei auf dem Wasser zu stehen, in Balance zu bleiben, Natur und Landschaft zu genießen, nur das Wasser glucksen und plätschern zu hören, wenn das Paddel eintaucht, das sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre und Genuss.“ Jürgen Schneider kam mit neun Jahren in den Verein, ist mit dem Kanufahren groß geworden und war 20 Jahre lang Jugend-

wart. „Paddeln, ob im Kanu oder auf dem Brett, ist einfach eine schöne, gesunde Sportart, die alle Muskelgruppen trainiert. Man ist an der frischen Luft, in der Natur und kann die Uferlandschaft aus den schönsten Blickwinkeln erleben“, schildert er. Zu den ganz besonderen Momenten gehören für ihn neben dem Gondelkorso am Hausherrensonntag die stimmungsvollen Vollmondfahrten im Großkanadier von Mai bis September, wo man sich bei schönem Wetter auf der „Mondstraße“, die sich auf dem See bildet, mit den Singener Kanuten trifft.

„Wir haben hier am Untersee ein unvergleichliches, herrliches Revier. Hinzu kommt, dass wir fast überall an Land gehen können“, nennt Schneider als großen Vorteil. „Beliebte Ziele bei Ausfahrten sind die Reichenau und der Markelfinger Winkel. Besonders reizvoll ist auch unsere Nähe zur Schweiz und die Möglichkeit, den Rhein hinunter zu fahren.“ Doch nicht nur den Heimvorteil nutzen die Radolfzeller Kanuten, erzählt Jürgen Schneider. Sie sind auch auf Donau, Thur, Durance und Wildwasserkanälen unterwegs.

Großkanadier-Gaudi

Spannende Rennen und jede Menge Spaß im Herzenareal verspricht die alljährliche Großkanadier-Gaudi am Samstag, 7. Juli. Die Veranstaltung, die 2010 zum 75-jährigen Bestehen des Clubs vom damaligen Vorsitzenden Holger Goertz ins Leben gerufen wurde, um etwas Lustiges zu bieten, an dem alle Radolfzeller teilnehmen können, hat inzwischen Kultcharakter erreicht. Mehr als 30 Vereins- und Firmenteams gehen alljährlich an den Start. Wie der klassische Sportler sieht hier niemand aus. Die Teams treten in witzigen Verkleidungen und mit illustren Namen an – man fühlt sich wie bei einer Fasnacht im Sommer. Los geht es zwischen 13 und 14 Uhr. Für das originellste Team gibt es wieder einen Sonderpreis. Im Anschluss an die Siegerehrung lädt der Kanuclub zum Sommernachtsfest in schöner Atmosphäre mit Lagerfeuer, Lampions, Bowle- und Sektkanone direkt am Ufer. Es spielt die Live-Band Remember.

SUP-Meisterschaft

Am 25./26. August richtet der Kanuclub Radolfzell die 2. Offenen SUP-Meisterschaften Baden-Württemberg aus. Auf 2,5 km, 4 km und 8 km wird in verschiedenen Disziplinen der Meister gesucht. In der FUN-Class über 4 km können alle SUP-Interessierten teilnehmen. An beiden Tagen sind auch Aussteller auf dem Gelände, es können Boards getestet und die Sportart ausprobiert werden. Im Rahmen der Meisterschaften findet am 26. August das 2. Offene Bodensee-Fun-SUP-Poloturnier statt, an dem jeder teilnehmen kann (Herren, Damen, Junioren, Kinder) – ein Spaß für Jung und Alt. Die Teams bestehen aus drei Spielern.

Anmeldung und weitere Infos unter www.kanu-radolfzell.de

Informationen über Kanuverleihe und Touren am Untersee unter www.radolfzell-tourismus.de



FOTO MICHAEL SCHRODT

Picknick in Weiß. Zu Tisch bitte!

Auch dieses Jahr können sich die Radolfzeller wieder auf ein Picknick der besonderen Art freuen. Nach dem grandiosen „Dîner en blanc“ im vergangenen Jahr zum Stadtjubiläum gibt es am 18. August eine Neuauflage der großen weißen Tafel am See.

Mehrere hundert in weiß gekleidete Menschen bepackt mit Picknickkörben und Kühltaschen mit unterschiedlichsten Leckereien, eine festliche und zugleich ausgelassene Stimmung, dazu ein traumhafter Sonnenuntergang über dem Untersee und den Hegau-Bergen – das war das Dîner en blanc 2017. In schönster Erinnerung geblieben ist es etwa Monika Nägele aus Güttingen, die sich mit einem großen Freundeskreis von 15 Personen bereits Sitzplatztickets für dieses Jahr gesichert hat. „Ich habe mein erstes Dîner en blanc in München als große temperamentvolle Veranstaltung erlebt. Was das Dîner en blanc in Radolfzell auszeichnet, ist natürlich das schöne Ambiente am See. Wir saßen an der Mole und haben einfach nur genossen ... Vorab haben wir uns im Freundeskreis abgesprochen, was jeder mitbringt, so dass wir auf unserer Tafel eine ausgewogene Palette an Köstlichkeiten hatten – von Salaten, Käsevariationen, Brotaufstrichen, Quiches und Fleischküchle bis zu Desserts und Obst. Wein und Sekt durften natürlich nicht fehlen. Es ist eine sehr schöne und stilvolle Veranstaltung.“

Auch Silvia Scharmacher von „Bodenseetrüffel“ kommt ins Schwärmen. „Ich fand es einfach wunderbar. Die Leute haben sich tolle Sachen einfallen lassen – vom Essen über die Bekleidung bis zur Deko, das Wetter hat gepasst und alle waren glücklich. Mehr kann man sich nicht wünschen!“ Auch in diesem Jahr sorgt „Bodenseetrüffel“ für ein kleines Catering, damit auch spontan Entschlossene, die am Picknick in Weiß teilnehmen wollen, sich mit feinen Speisen verwöhnen können. Dafür hat sie Aperol Spritz, einen ebenfalls spritzigen Vinho Verde aus Portugal, einen Rosé und einen Rotwein aus Rioja, selbstgemachte spanische Tapas in kleinen Portionen und Manchego-Käse mit Bauernbrot sowie als Dessert ihre feine „Löffellade“ im Plan.

„Wir freuen uns sehr, dass das Dîner en blanc im Stadtjubiläumsjahr so viel Anklang bei den Radolfzellern gefunden hat. Viele der Besucher fragten uns direkt nach Ende der Veranstaltung, ob es eine Fortsetzung geben würde. Da blieb uns gar nichts anderes übrig, als das Picknick in Weiß in diesem Jahr zu wiederholen ...“

so Projektleiterin Kim Behrens von der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH augenzwinkernd und fügt hinzu: „Das wird wieder ein ganz besonderer Abend werden!“

Für das Dîner en blanc 2018 stellt die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH an der Hafentafel wieder eine lange Tafel auf. Während im Jubiläumsjahr nur die Besitzer des Jubiläumspins Plätze reservieren konnten, gibt es in diesem Jahr Sitzplatztickets. Diese können in der Tourist-Information zum Preis von 5 Euro pro Person erworben werden.

Besonders für Firmen und größere Freundesgruppen wird empfohlen, sich frühzeitig Sitzplätze zu sichern, damit garantiert werden kann, dass die Gruppe an einem Tisch Platz findet. Gleiches gilt für alle, die besondere Sitzplatzwünsche haben. Aktuell sind bereits mehr als die Hälfte der 600 Tickets verkauft.

Alles Weitere funktioniert wie im Vorjahr: Essen und Getränke bringt jeder selbst mit. Für kleine ergänzende Snacks und Getränke ist vor Ort gesorgt. Geschirr und Besteck wird ebenfalls selbst mitgebracht und sollte weiß und wiederverwertbar sein. Auch bei der Kleidung der Besucher gilt: Elegant oder leger – Hauptsache weiß! Für alle, die nicht wissen, was sie anziehen sollen, hat die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH die Bekleidungsgeschäfte aufgerufen, als Anregung in ihren Schaufenstern weiße Musteroutfits auszustellen.

Die Tische und Sitzbänke werden vom Veranstalter weiß eingedeckt und dekoriert – es darf aber nach Lust und Laune um weiße Accessoires ergänzt werden! Für musikalische Unterhaltung sorgen in diesem Jahr zwei Duos: Menuhin Reinen (Violine) & Stefan Gansewig (Gitarre) sowie Rainer Lehmann (Akkordeon) & Verena Spoll (Cello). Das Dîner en blanc beginnt um 19 Uhr, Veranstaltungsende ist 22 Uhr. Bei schlechten Wetterverhältnissen muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen, die Ticketgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.



Fotos von links: Monika Nägele mit Freundeskreis, Silvia Scharmacher von „Bodenseetrüffel“, Kim Behrens und Melina Meuli von der TSR GmbH.

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH | Bahnhofplatz 2 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81500 | info@radolfzell-tourismus.de | www.radolfzell-tourismus.de/dinerenblanc

TEXT UND FOTOS MARINA KUPFERSCHMID



Sommerferien-Beginn und „Rock am Segel“ gehören in Radolfzell zusammen. Am 25. Juli jährt sich das beliebte Open-Air direkt am See, das bis zu 1000 Besucher anzieht, zum 20. Mal. Es ist das Flaggschiff des Radolfzeller Jugendgemeinderat, der das Event seit mehr als zehn Jahren in Eigenregie organisiert.

Jannik Probst, nach drei Jahren Mitarbeit bei Rock am Segel, dieses Jahr Hauptverantwortlicher, brennt vor Begeisterung: „Feiern in dieser traumhaften Kulisse direkt am See ist einfach etwas Besonderes und wir haben dieses Jahr wieder eine coole Mischung an Bands, die alle Altersstufen unter den Jugendlichen und auch interessierte Erwachsene anspricht!“. Über die beiden Headliner hat der komplette Jugendgemeinderat entschieden. Die Wahl fiel zum einen auf **„We Invented Paris“**, das Kollektiv aus Musikern, Designern und Filmemachern um den Basler Sänger und Songwriter Flavian Grabers. Mit retro-elektronischer Popmusik liefern sie den perfekten Soundtrack eines 80er Cyber-Dramas, das im Jahr 2018 spielt. Zwischen Hip Hop und Pop, bewaffnet mit Oldschool-Samples und elektronischen Beats ist der zweite Headliner **„Toksi“** aus Hamburg angesiedelt. In ihren Songs, die mitten ins Herz treffen, erzählt sie mit Augenzwinkern von goldenen Nächten, Zombies, Typen, die im Club nerven, und über das Kommen und Gehen von Märchen. Die beiden regiona-

len Acts wurden wieder durch einen Bandcontest im „Bokle“ vor Ort ermittelt. Damit ist einmal die energiegeladene Biberacher Band **„Taktlos“** mit hausgemachtem alternativen Deutsch-Rock angesagt, und zum zweiten kommen **„Sonic Hiker“**, die ihre Musik als „Nicotine-Rock“ bezeichnen – eine aus Emotionen und Liebe entstandene handgemachte Mischung aus klassischem Rock, Rockabilly, Blues, Hard und Funk. Beide Bands haben sich unter 30 Mitbewerbern behauptet. „Das wird auf jeden Fall ein abwechslungsreicher Abend“, sind sich Jannik Probst und sein Team sicher. Der Jugendgemeinderat, der als einer der ältesten in Baden-Württemberg im Oktober sein 25-jähriges Jubiläum feiert und in Radolfzell schon viel für die Jugend bewegt hat – vom Grillplatz am See über die Skateranlage bis jüngst zum Jugendhearing in der Stadt – ist stolz sowohl auf die Kontinuität der Veranstaltung als auch auf die professionelle Licht- und Tontechnik. „Rock am Segel ist unser Highlight im Jahr“, berichtet Jannik Probst.



Von links oben nach rechts unten: Die Headliner „We Invented Paris“ und „Toksi“, die regionalen Bands „Taktlos“ und „Sonic Hiker“.



Rock am Segel in Radolfzell ist eine Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche. Dazu stellt die Stadt dem Jugendgemeinderat 5000 Euro zur Verfügung. Das Geld kommt den Besuchern der Veranstaltung zugute. „Mit fünf Euro für eine Karte im Vorverkauf versuchen wir den Eintritt auf Taschengeld-Niveau zu halten, unterstreicht Jannik Probst. Dank des Sponsorings von vielen Radolfzeller Unternehmen, die „Rock am Segel“ gezielt unterstützen, können gute Headliner engagiert werden. Zum 20. Geburtstag von Rock am Segel leiste man sich Festival-Bändchen aus Stoff mit dem Veranstaltungslogo und erstmals Mehrwegbecher mit „Rock am Segel-Design“, die für 2 Euro erhältlich sind als Sammelobjekt, ansonsten gegen Pfand ausgegeben werden.

Pfandgeld, das dem Jugendgemeinderat überlassen wird, will dieser der gemeinnützigen Organisation „Viva con Agua“ spenden. Auch in diesem Jahr darf mit Sondergenehmigung der Stadt von 17 bis 24 Uhr gefeiert werden. Das gilt auch für Jugendliche ab 14 Jahren. Sie dürfen ganz offiziell bis zum Ende der Veranstaltung dabei sein. Bei der Einlass-Kontrolle muss ein amtliches Dokument (Ausweis, Reisepass, Führerschein) vorgelegt werden. Über verschiedenfarbige Bändchen wird die altersgerechte Bewirtung gesteuert. Ein Sicherheitsunternehmen ist dabei, bisher verlief der Abend aber stets friedlich

Karten im Vorverkauf:
café connect, Bistro Bootshaus und
Tourismus- und Stadtmarketing
Radolfzell GmbH statt.

**Durch die Kooperation mit den
Stadtwerken berechnen die
Eintrittskarten aus dem Vorverkauf
am 25. UND 26. JULI ZUR FREIEN
FAHRT IN ALLEN STADTBUSSEN.**

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS VERANSTALTER



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Radolfzell feiert seine HAUSHERREN

Das Hausherrenfest – traditionell am dritten Juli-Wochenende – gehört zu den sommerlichen Großereignissen in Radolfzell. Ursprünglich von rein christlicher Natur zur hochfeierlichen Verehrung der drei heiligen Stadtpatrone, hat sich das Radolfzeller Hausherrenfest über die Jahre zu einem Festwochenende mit vielen weltlichen Aspekten entwickelt.

Zahlreiche Vereine organisieren am Hausherrensonntag und Hausherrenmontag gemeinsam mit dem Kulturbüro der Stadt Radolfzell ein buntes Programm für Jung und Alt mit Festbetrieb an der Uferpromenade. Mit dem Bodenseeflair, stimmungsvollem Defilee von Segelbooten und Gondelkorso nach Einbruch der Dunkelheit, einem Feuerwerk und Live-Musik lockt das Ereignis Besucher aus nah und fern.

Ein prächtiges und beeindruckendes Bild stellt die Prozession am Hausherrensonntag nach dem Hochamt im Münster dar, wenn der Schrein mit den Reliquien der Heiligen Theopont, Senesius und Zeno durch die festlich geschmückte Stadt getragen wird, begleitet von der Geistlichkeit, den Honoratioren, der Stadtkapelle und den Bürgern und Bürgerinnen in Festtagstrachten mit den charakteristischen geklöppelten goldenen Radhauben.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist am frühen Hausherrenmontag die Mooser Wasserprozession mit ihren blumengeschmückten Booten, die über den Landkreis hinaus bei Touristen und Pendlern sehr beliebt ist. Erstmals 1797 pilgerten die Mooser Bauern nach Radolfzell um den drei Hausherren dafür zu danken, dass sie von einer Viehseuche verschont geblieben waren. Seit 1926 überqueren die Wallfahrer in einem großen Korso, organisiert von den Berufsfischern, den See. Die Umgestaltung des Brauches riefen der Radolfzeller Pfarrer Sernatinger und der damalige Mooser Bürgermeister Baum ins Leben. Die äußerliche Veränderung der Wallfahrt bewirkte, dass die Mooser Wasserprozession zu einem einzigartigen Brauch am Bodensee gedieh.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS KUHNLE & KNÖDLER



ECKDATEN ZUM HAUSHERRENFEST 2018

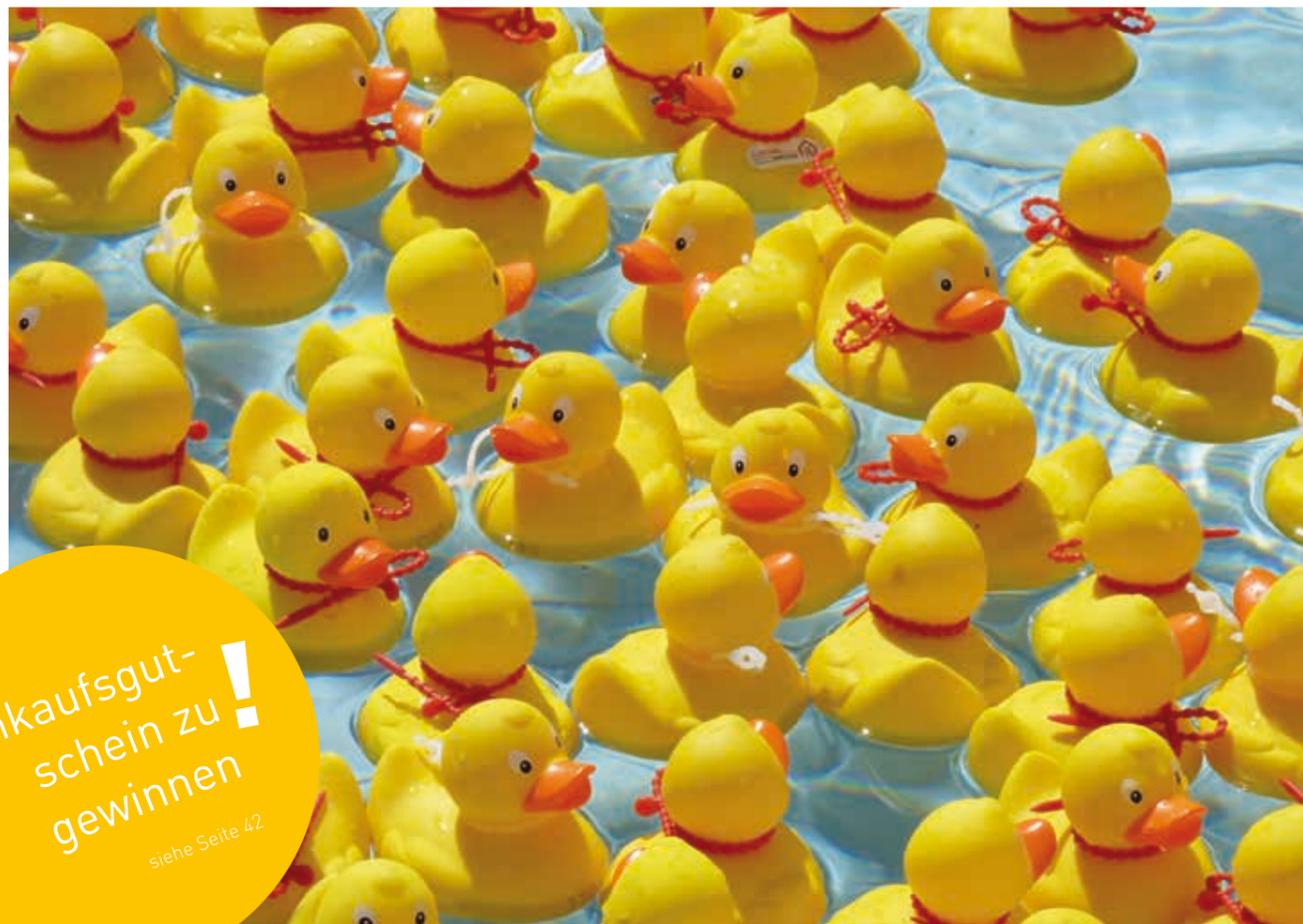
Am **Freitag, 13. Juli**, 17 Uhr Prozession zu Ehren der hl. Hausherren der kath. Kindergärten des St. Sebastian e.V.

Am **Samstag, 14. Juli**, 20 Uhr, findet beim Galakonzert des Jugendblasorchesters auf dem Marktplatz die feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Martin Staab statt.

Am **Hausherrensonntag, 15. Juli**, 9 Uhr, feierliches Hausherrenamt im Münster ULF und anschließende Prozession durch die Altstadt. Ab 12.30 Uhr Festbetrieb an der Uferpromenade. Ab 20.15 Uhr Festabend mit musikalischem Unterhaltungsprogramm. Gegen 23 Uhr Defilee der Segelboote und Feuerwerk.

Der **Hausherrenmontag, 16. Juli**, 8 Uhr, beginnt mit der Mooser Wasserprozession. Ab 10.30 Uhr Festbetrieb an der Uferpromenade. Ab 15 Uhr Darbietungen verschiedener Radolfzeller Schulen und Vereine, sowie Kindernachmittag am Konzertsegel. Ab 20 Uhr Unterhaltungsabend und Partymusik am Konzertsegel und auf der Bühne an der Hafentmole.

Das ausführliche Programm finden Sie auf www.radolfzell-tourismus.de



Einkaufsgut-
schein zu
gewinnen!
siehe Seite 42

„Ente Ahoi“ – der sommerliche Erlebnissamstag

Es ist wieder soweit! Die Karawane der quietschgelben Rennenten macht erneut Station in der Radolfzeller Innenstadt. Von vielen schon sehlichst erwartet, jährt sich dieser Erlebnissamstag am Samstag, 4. August, nun schon zum zehnten Mal. Ein echtes Jubiläum und ein zusätzlicher Ansporn für die Organisatoren der Aktionsgemeinschaft, diesen Tag zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Und das Motto „Ente Ahoi!“ ist an diesem Tag wirklich Programm: Alles steht in Radolfzell dann mit lustigen und außergewöhnlichen Aktionen im Zeichen der Ente, die zum Beispiel auch bei vielen Stationen des Mitmachparcours für Kinder Ideengeber ist. Ganz besonders spannend ist natürlich das Entenrennen mitten im Zentrum von Radolfzell.

Dank des großen Engagements der Feuerwehr Radolfzell und vieler ehrenamtlicher Helfer entsteht früh am Morgen eine Wasser-Rennstrecke vom Marktplatz bis zum Ende der Schützenstraße, mit verschiedenen Schikanen versehen und bestens präpariert für die vergnüglichen Wettrennen mit den speziellen gelben Enten. In fünf Ausscheidungsläufen und beim Entenan-

geln auf dem Seetorplatz werden die 60 Rennenten ermittelt, die schließlich im Finale gegeneinander antreten – am liebsten bemalt, beklebt und individuell gestaltet – und in der sportlichen Auseinandersetzung um 15 wahrhaft wertvolle Preise wetteifern. Die Preisverleihung findet erstmals auf dem Marktplatz statt, zum Jubiläum mit ganz besonderen Preisen. Zusätzlich gibt es eine Versteigerung diverser „Promigegenstände“. Mehr soll nicht verraten werden, nur so viel: die Rennenten gibt es wie immer bereits im Vorfeld des Erlebnissamstages bei allen teilnehmenden Händlern sowie bei der Sparkasse Hegau-Bodensee am Marktplatz.

Nicht nur Michael Fleiner, der nimmermüde und höchst unterhaltsame Moderator

des Spektakels, ist seit Jahren ein Fan und engagierter Unterstützer dieser Aktion. Viele Gäste kommen eigens angereist, um mit „ihrer“ Ente am Kampf um die Finalplätze beteiligt zu sein. Wie immer wird mit einem Teil des Erlöses aus dem Entenverkauf eine karitative Radolfzeller Einrichtung unterstützt.

Und weil man ja bekanntlich aufhören soll, wenn es am Schönsten ist, wird der Erlebnissamstag in diesem Jahr zum letzten Mal stattfinden. Egal, ob Sie treuer Anhänger der Entensaure oder noch nie mit von der Partie gewesen sind – jetzt gilt es: kommen, mitfeiern und sich von der Stimmung anstecken lassen! Als dann: Ente Ahoi!

www.herzlich-einkaufen.de



Von links: Beate Grünwald, Andreas Joos, Harald Böhler, Stefan Heck und Barbara Burchardt

Die Köpfe hinter den Enten

Wie bei allen Veranstaltungen der Aktionsgemeinschaft steht auch hinter dem Erlebnissamstag „Ente Ahoi!“ ein Arbeitskreis mit ehrenamtlichen Mitgliedern der Radolfzeller Händlerwerbegemeinschaft. Ein fünfköpfiges Team kümmert sich um die komplette Organisation des Tages. Dazu trifft sich der Arbeitskreis schon früh im Jahr und sammelt zunächst die verschiedensten Ideen, um den Besuchern der Stadt an diesem Tag besonders viel Freude zu machen. Dann gilt es die Kosten zu ermitteln und zu entscheiden, was Einzug ins Programm finden soll und was nicht. Anschließend startet die eigentliche Planung: von der Bestellung der Rennenten (stolze 1.500 gelbe Flitzer werden es in diesem Jahr sein) über die Programmplanung bis hin zu Aufbau, Durchführung und Abbau. Getreu dem Motto „never change a winning team“ besteht dieser Arbeitskreis seit vielen Jahren aus den gleichen Köpfen, die sich immer wieder mit vollem Einsatz für den Entensamstag engagieren:

Neben **Beate Grünwald**, sie leitet die Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft, arbeiten in diesem Arbeitskreis **Andreas Joos** von Zweirad Joos und 2. Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, **Harald Böhler** von druck+ und **Stefan Heck** vom seemaxx Outlet Center gemeinsam mit **Barbara Burchardt**, die den Arbeitskreis leitet, zusammen. Und auch am Erlebnissamstag selbst sind alle von früh bis spät im Einsatz.

„Dieser Tag bringt so viel Spaß in unsere Stadt, das ist eine wahre Freude. Man schaut den ganzen Tag in die strahlenden Gesichter der kleinen und großen Gäste – das ist die schönste Belohnung für uns alle“, so Andreas Joos. Harald Böhler ergänzt: „Die Gemeinschaft macht’s und wir haben in jedem Jahr immer ein bisschen was verbessert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“ Für Stefan Heck liegt der Reiz in der Zusammenarbeit der vielen Akteure an diesem Tag: „Wie bei allen Veranstaltungen der Aktionsgemeinschaft gelingt es auch an diesem Erlebnissamstag, die komplette Stadt auf die Beine zu bringen – vom seemaxx durch

die Innenstadt bis zum Bahnhof. Das Entenrennen begeistert die Gäste und sie sind von morgens bis abends in unserer Stadt.“ Barbara Burchardt und Beate Grünwald freuen sich auf den Tag, zumal er in dieser Form das letzte Mal stattfinden wird. „Diese Veranstaltung bringt rund 400 Stunden Vorbereitung und es ist jedesmal herrlich zu sehen, wie sich Radolfzell wieder ein wenig in „Entenhausen“ verwandelt“, so Beate Grünwald. In ihrer Geschäftsstelle laufen alle Fäden zusammen und an manchen Tagen kann man dort förmlich die Enten schnattern hören. „Wenn man uns vor zehn Jahren gesagt hätte, wie sich dieser Tag entwickelt, hätten wir es wohl kaum geglaubt. Und weil man das nicht mehr besser machen kann, hören wir auf, wenn es am Schönsten ist und freuen uns auf das diesjährige Jubiläum als Schlusspunkt“, so Barbara Burchardt.

TEXT BARBARA BURCHARDT

FOTOS AKTIONSGEMEINSCHAFT RADOLFZELL

NEUES AUS DEM HANDEL!

Der neue Einkaufs- und Branchenführer der Aktionsgemeinschaft Radolfzell ist da!

Er liegt druckfrisch in der Tourist-Information am Bahnhof und bei vielen Händlern in der Stadt aus. Das kompakte Nachschlagewerk bietet einen Überblick über die variantenreiche Handelsvielfalt in der größten Stadt am Untersee. Und mit den praktischen Stadtplänen kann man sich direkt auf den Weg machen zu seinem Wunschprogramm für einen schönen Tag in Radolfzell. Ausführlich und informativ bietet der Einkaufsführer zudem viel Wissenswertes über das städtische Angebot, angefangen von einer Übersicht über alle Parkmöglichkeiten und das Busliniennetz bis hin zu den wichtigsten Rufnummern und kulturellen Höhepunkten im Jahresverlauf.



KULTUR
Radolfzell
MUSIKSCHULE

25. Internationale Sommerakademie Radolfzell

Die Internationale Sommerakademie Radolfzell ist ein musikalisches Aushängeschild der Stadt. Tagsüber feilen begabte Musiker mit renommierten Musikdozenten an ihrem Können, abends kommen die Besucher bei Freiluft-Konzerten in der Altstadt und auf der Mettnau in herrlichen Klanggenuss.

In der Musikstadt Radolfzell am Bodensee feiert die Internationale Sommerakademie 25. Geburtstag. Beinahe ein Vierteljahrhundert treffen sich im Sommer regelmäßig begabte Musiker der Violine, Klavier und Violoncello, um eine Woche lang mit renommierten Musikdozenten intensiv zu proben. Die Dozenten Anke Dill (Violine), Gustav Rivinius (Violoncello) und Carmen Piazzini (Klavier) feilen nicht nur am Können der Meisterkurs-Studenten, sondern demonstrieren ihre eigenen Fähigkeiten beim Eröffnungskonzert. Die darauffolgende Woche verspricht durch mehrere Open-Air-Konzerte der Meisterkursteilnehmer in der Altstadt und auf der Mettnau ein besonderes Musikerlebnis zu werden. Das Abschlusskonzert mit der Preisverleihung bildet den Höhepunkt des ersten Teils der Sommerakademie.

2015 wurde die Sommerakademie um einen weiteren Meisterkurs erweitert. Mit dem Meisterkurs Dirigieren machte der Intendant der Südwestdeutschen Philharmonie, Beat Fehlmann, aus der bisherigen Schirmherrschaft eine Kooperation. Das philharmonische Orchester aus Konstanz wird damit zum Klangkörper der jungen Dirigier-Studenten. Neben der Südwestdeutschen Philharmonie konnte als Dozent Prof. Johannes Schlaefli von der Musikhochschule Zürich für den Meisterkurs gewonnen werden. In öffentlichen Proben können die Zuschauer sehen, wie sich die Studenten unter der Leitung des erfahrenen Dirigenten und Leiters zahlreicher internationaler Kurse weiterentwickeln und wie gemeinsam mit dem Orchester ein anspruchsvolles Konzertprogramm entsteht. Beim Abschlusskonzert des Meisterkurses



ALLE KONZERTE IM ÜBERBLICK

MEISTERKURSE FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO & KLAVIER
Dienstag, 31. Juli, 19.15 Uhr, Milchwerk
Eröffnungskonzert der Dozenten
(Eintritt 14,- Euro/ermäßigt 8,- Euro, freie Platzwahl)

Freitag, 3. bis Dienstag, 7. August, jeweils 19.15 Uhr
Gerberplatz (bei Regen in der Christuskirche)
Abendkonzert

Samstag, 4. und Sonntag, 5. August, 10 Uhr, Mettnausteg
Matineekonzert

Mittwoch, 8. August, 19.15 Uhr, Milchwerk
Abschlusskonzert der Sommerakademie
mit Preisverleihung

MEISTERKURS DIRIGIEREN

Freitag, 14. September, 20 Uhr, Milchwerk
Abschlusskonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie
unter Leitung der Meisterklassenstudenten im Milchwerk
(Eintritt je nach Kategorie 24,- Euro, 19,- Euro, 16,- Euro)

TICKETS IM VORVERKAUF

für das Eröffnungskonzert der Dozenten am 31. Juli
und das Abschlusskonzert des Meisterkurses Dirigieren
am 14. September sind hier erhältlich:
Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3 · Tel. 07732/81-530
Musikschule Radolfzell
Güttinger Straße 19 · Telefon 07732/81-396

www.radolfzell.de/sommerakademie



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS TSR GMBH

La Dolce Vita nach Zeller Art

Frisches Obst und Gemüse, regionale Gaumenfreuden, kühle Getränke, Livemusik und Unterhaltung locken im Sommer jeden Donnerstag viele Menschen ins Herz der Stadt: Die Radolfzeller Abendmärkte haben begonnen. Noch zehn Wochen lang lädt das besondere Marktvergnügen zum Besuch ein – ein Treffpunkt für Genuss, Kulinarik und Kunsthandwerk aus der Region.

„Ohne die Radolfzeller Abendmärkte wäre der Sommer nur halb so schön“, sind sich viele Einheimische einig. Denn wie könnte man einen herrlichen Sommertag schöner ausklingen lassen als in lässig leichter Atmosphäre mit frischem Leckereien auf dem Teller, etwas Prickelndem im Glas und angenehmer Musikunterhaltung. Ganz nahe kommt man da an das „La Dolce Vita“, das süße Leben. Längst hat sich der 2013 mit dem Stadtmarketingpreis ausgezeichnete kulinarische Marktregien über die Region hinaus einen Namen gemacht. „Wir rechnen wieder mit vielen Hundert Besuchern. Unsere wöchentlichen Thementage sind mit ein Garant dafür, dass die Abendmärkte die ganze Saison durch spannend bleiben und der kulinarische Donnerstag ein fest eingeplanter Treffpunkt für Einheimische, Urlauber und Kurgäste ist“, so Projektleiterin Marina Gnirss von der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Unterstützt werden die

Abendmärkte von den Stadtwerken Radolfzell und der Sparkasse Hegau-Bodensee. Angefangen mit acht Ausstellern vergrößerte sich der beliebte Markt Jahr um Jahr und bietet derzeit zwischen dem Österreichischen Schlösschen und dem Zunfthaus in der Kaufhausstraße nahezu 40 Marktbesuchern Platz. Bauern von der Höri, regionale Manufakturen und Gastronomen bieten ihre Köstlichkeiten an. Die kulinarische Palette reicht von den Marktclassikern Obst und Gemüse über Fisch-, Käse-, Fleisch und Wurstspezialitäten bis hin zu deftigen Dünnele, Crepes, spanischen Tapas und feiner Schokolade. Auch einige moderne Food-Trucks mit besonderen Speisen, die gut und lecker zubereitet werden, sind vertreten. Hier trifft Regionalität auf Internationalität. Alles verlockend zum Probieren, weshalb man unbedingt großen Hunger mitbringen sollte. Regionaler Wein, Bierspezialitäten, etwa aus einer Brauerei von der Reichenau, sommerli-



che Cocktails und Getränke aus heimischem Streuobst vervollständigen das breit gefächerte Angebot. Für den Vorratsschrank zuhause gibt es ein vielfältiges Angebot an hausgemachten Marmeladen, exklusiven Ölen, verschiedenen Senfsorten und Brotaufstrichen, bunten Nudeln und vieles mehr.

Während man genüsslich über den Markt schlendert, kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Auf zwei räumlich gut von einander getrennten Musikbühnen sorgen Solokünstler und Bands für die stimmige Atmosphäre, ohne dass es zu einer akustischen Vermischung der unterschiedlichen Musikstile kommt. Und je nach Thema geben Künstler, Gaukler, Musiker, Vereine und besondere Anbieter den Abendveranstaltungen eine individuelle Note. Am 5. Juli, wo sich alles rund ums Fahrrad dreht, veranstaltet Zweirad Joos die 2. Internationale Slowbiking Challenge. „Bienvenue!“ heißt es am 12. Juli beim Französischen Abend mit provenzalischen Spezialitäten. Am 19. Juli, dem „Tag der Vereine“ wird es besonders bunt. Passend zum Start der Schulferien gibt es am 27. Juli wieder das beliebte „Kinder-Spezial“. Körper, Geist und Seele stehen bei „Vital am See“ am 2. August im Fokus. Der „Spanische Abend“ am 8. August bringt erst recht mediterrane Urlaubsstimmung in die Stadt. Und am „Scharfen Donnerstag“ am 16. August dürfte es den Besuchern richtig heiß werden. Starke Kerle und Gaukler erwartet der Mittelalter-Abendmarkt am 23. August, bevor sich am 30. August alles um die schmackhafte „Höri-Bülle“ dreht. Ein Oktoberfest-Warmup am 6. September lässt dann die Abendmarkt-Saison zünftig ausklingen.

Themen der Abendmärkte

- 5.7. Rund ums Fahrrad
- 12.7. Französischer Abend
- 19.7. Tag der Vereine
- 26.7. Kinder-Spezial
- 2.8. Vital am See
- 9.8. Spanischer Abend
- 16.8. Scharfer Donnerstag
- 23.8. Mittelalter
- 30.8. Höri Bülle
- 6.9. Oktoberfest Warm-up

Führungen & Touren zur Abendmarkt-Zeit

- „Auf den Spuren Radolfs“
5./26.7./30.8. *
Historische Stadtführung mit Einkehr auf dem Abendmarkt
- „Mit Geist, Leib und Seele“
19.7./16.8./6.9. *
Kulinarische Stadtführung zum Abendmarkt

Segwaytour zum Abendmarkt, jeden Do **
inkl. einem Abschlussgetränk auf dem Abendmarkt
Treffpunkt: *17 Uhr vor dem Stadtmuseum
Treffpunkt: **15.30 Uhr Zweirad Joos

Nähere Informationen unter www.radolfzell-tourismus.de

FRISEUR & FACHGESCHÄFT Tel. 0 77 32.93 82 22

glückssträhne
GUTES FÜR IHR HAAR

Seestr. 27 78315 Radolfzell www.gluecksstraehne-radolfzell.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr / Sa 8:30 - 13:00 Uhr



Need some shoes?

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL
TEL. +49 (0)7732-3390

TEEPOTT RADOLFZELL
Teefachgeschäft und Teestube
Löwengasse 8
reinschauen & wohlfühlen
www.tee-vom-see.de

Eine große Auswahl an Bodensee- und Internationalen Weinen
MAYER
WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel
Herrenlandstr. 69 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732.99790 • www.weinmayer.de



Sommer-Erlebnisse an Bord der MS Stadt Radolfzell

Ein Glas Weißwein in der Hand, Sonnenstrahlen, die auf dem Gesicht tanzen und eine leichte Brise, die sanft die Reling entlang streicht: Eine Schifffahrt gehört am Untersee einfach zum Sommererlebnis. Die Weiße Flotte der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) hat auch dieses Jahr wieder viele Angebote für genussvolle Stunden an Bord.

Zeller-See-Ticket

Warum zum Beispiel nicht einfach mal den Kopf freimachen und bei einer kleinen Rundfahrt auf dem Untersee entlang der ursprünglichen Kulturlandschaft etwas entspannen? Mit dem Zeller See-Ticket kann man von Radolfzell, Iznang, Mannenbach oder der Insel Reichenau aus starten. Tipp: Von Radolfzell und Iznang ist man abends bei den Sonnenuntergangsfahrten zum Sonderpreis unterwegs.

Tanzen bei Musik-Fahrten

Ab Radolfzell heizen Bands verschiedenster Musikrichtungen den Passagieren an vier Terminen mit Live-Musik ein. Bei den abendlichen Schifffahrten ist für fast jeden Musikgeschmack etwas dabei: Am 10. Juli und 21. August steht Dixie-Musik von der „Feierware Jazzband“ auf dem Programm, am 24. Juli spielt „Die kleine Countryband“ und am 7. August sorgen die „Jungs vom Bodensee“ für Stimmung.

Kaffee-Kränzchen

Wer flexibel und gleichzeitig gemütlich unterwegs sein möchte, dem sei das Kaffee-Kränzchen auf dem Untersee empfohlen: bei den Rundfahrten geht es bis 9. September täglich, ab dem 13. September donnerstags, samstags, sonntags und an Feiertagen von Radolfzell über Iznang und Mannenbach bis zum Weltkulturerbe Insel Reichenau. Die Fahrt versüßen eine Tasse Kaffee und ein Stück leckerer Kuchen.

Beste Plätze beim Feuerwerk

Am 15. und 16. Juli, wird zu Ehren der Radolfzeller Stadtpatrone, der „Hausherren“, gefeiert: Das kirchliche Fest wird durch ein umfangreiches kulturelles Programm und Unterhaltung an der Seepromenade ergänzt. Auf den Rundfahrten der BSB lässt sich das Treiben an Land bestens beobachten. Die eineinhalbstündigen Fahrten starten um 15 Uhr, 16.30 Uhr und 18 Uhr ab Radolfzell. Das Feuerwerk am Abend des 15. Juli können die Fahrgäste an Bord aus der ersten Reihe erleben: Die Feuerwerks-Fahrten starten um 21 Uhr ab Radolfzell oder um 21.15 Uhr ab Iznang.

Reichenauer Weinfest

Das Wein- und Fischerfest auf der Insel Reichenau ist durch sein besonderes Ambiente und seine Insel-Spezialitäten zu einem der beliebtesten Weinfeste am Bodensee geworden: Mit den BSB kommen die Besucher von 3. bis 5. August von Radolfzell aus ganz bequem und ohne Parkplatzsorgen mit dem Schiff auf die Insel Reichenau und zurück.

Ausführliche Informationen über Schifffahrten auf dem Untersee, Abfahrtszeiten und Tickets können unter www.bsb.de abgerufen werden.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO BSB



TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU | ACHIM MENDE | NICOLA M. WESTPHAL

DIE METTNAU – ein zuverlässiger Partner für die Gesundheit

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1958 hat sich die METTNAU zu einer der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland etabliert.

Die METTNAU ist als Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell auf die Therapie bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Begleitend behandelt werden Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Befunde sowie die Folgen psychischer Überbelastung. Das Leistungsangebot der METTNAU steht unter dem Motto „Bewegung ist Leben“. Denn nur das optimale Zusammenspiel von Aktivität und Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung generiert die Energie, die der Körper zur Bewältigung des Alltags braucht.

Prävention und Rehabilitation

Die METTNAU bietet Kompetenz auf höchstem Niveau. Ein Team von über 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter 25 Sportlehrer und Therapeuten, 20 Fachärzte wie Internisten, Kardiologen, Ernährungsspezialisten und Psychologen, arbeitet mit jahrelanger Erfahrung, fachübergreifend und Hand in Hand. Egal, ob gesetzlich Versicherte oder Selbstzahler,

ob Mitarbeiter und Führungskräfte von Kleinunternehmen oder internationalen Konzernen, im Mittelpunkt einer erfolgreichen Therapie steht immer der Mensch in seiner Gesamtheit und in seinem ganz persönlichen Umfeld. Das Ziel ist es, Krankheiten erst gar nicht entstehen zu lassen. Auch heute bildet neben der Rehabilitation nach Krankheit die Prävention mit einer gezielten Gesundheitsförderung eine weitere wichtige Säule des Behandlungskonzepts.

Nicht zuletzt ist es die einmalig schöne Lage direkt am Bodensee, die dazu einlädt, mit allen Sinnen zu genießen, das vielfältige kulturelle Angebot zu nutzen, die Region und die Sehenswürdigkeiten zu entdecken, dem Alltag zu entfliehen, abzuschalten, aufzutanken und so gesund zu werden und gesund zu bleiben.

Die METTNAU – seit 60 Jahren kompetenter Begleiter für den Start in eine körperbewusste und gesunde Lebensführung.

METTNAU Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/151-0

Reservierungsanfragen:
Telefon 07732/151-810
info@mettnau.com
www.mettnau.com



Prävention als Basis für die Gesundheit

Dr. Roland Nebel ist Facharzt für Innere Medizin. Seit Januar dieses Jahres ergänzt er das interdisziplinäre Ärzte-Team der METTNAU. „Die METTNAU ist ein einzigartiger Arbeitsplatz“, reflektiert er die ersten Monate seiner Tätigkeit. „Es gibt wohl weltweit keine vergleichbare Klinik.“

Aufgewachsen in Schwerte an der Ruhr, absolvierte Roland Nebel sein Medizinstudium in Köln sowie im schottischen Edinburgh. Weitere Auslandserfahrung sammelte er in Australien. Der Facharzt für Innere Medizin war danach 15 Jahre in Kliniken für kardiologische Prävention, Rehabilitation und Sportmedizin tätig. Sein besonderes Interesse galt schon früh der Sportmedizin, der Leistungsdiagnostik und Spirometrie. Neben vielen Individualsportlern betreute er den Kader der Deutschen Fußball-Profiliga FC Schalke 04 und des VfL Osnabrück. Die Verbindung von Medizin und Sport ist für ihn nicht nur Beruf, sondern auch Leidenschaft. Als freier Mitarbeiter unterrichtet er an der Deutschen Sporthochschule Köln und ist Mitglied der DGPR e.V. (Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.) sowie in der EAPC (Europäischen Vereinigung für präventive Kardiologie).

Dr. Roland Nebel weiß aus seiner langjährigen Tätigkeit, worauf es beim Thema Gesundheit ankommt und hat zum bestehenden Gesundheitssystem seine ganz eigene Meinung. „Wir Deutschen sind Weltmeister im Reparieren, gerade wenn es um Wirbelsäulen- und Herzkrankheiten geht“, so der Mediziner. Herzprobleme? Schnell würde – dann auch notwendigerweise – ein Stent gesetzt und alles sei gut. Aber in die Prävention investiere unser Gesundheitssystem weniger als ein Prozent seines Etats. „Es geht darum, in der Prävention besser zu werden, damit Krankheiten möglichst erst gar nicht entstehen, und die METTNAU ist in diesem Bereich wirklich einzigartig.“

Seit dem Jahr 1965 hat die METTNAU feste Verträge mit verschiedenen Unternehmen, der Bundeswehr und der Polizei. In vielen Berufsfeldern gibt es personelle Engpässe, Schichtarbeit und besonders hohe psychische und physische Belastungen. Zudem steigt durch die Globalisierung und den technischen Fortschritt der Leistungsanspruch. „Eine gezielte Gesundheitsförderung und Prävention von Krankheiten und Verletzungen ist wichtig. Das erkennen mittlerweile auch viele Firmen.“ Denn mit dem demographischen Wandel und der längeren Lebensarbeitszeit ist es für viele Unternehmen immer wichtiger geworden, sich aktiv für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter einzusetzen. Internationale Konzerne bis hin zu Kleinunternehmen schicken ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Radolfzeller Halbinsel. „Unser Ziel ist es, ein erfülltes Leben zu haben, gesund zu sein, möglichst ohne Einschränkungen zu leben“, betont Roland Nebel. Unerlässlich seien dafür neben ausreichender Bewegung eine sinnvolle Ernährung, ausreichende Regenerationsphasen und eine gute Schlafqualität.

Die METTNAU ist medizinisch breit aufgestellt. Dr. Nebel weist jedoch darauf hin, dass vor allem das Therapeuten-Team in Bewegung, Ernährungsberatung, Sozialarbeit, Psychologie und Pflege auf der METTNAU großartige Arbeit leistet. „Das Gesicht der METTNAU sind nicht die Ärzte, sondern die guten Therapeuten der verschiedenen Fachrichtungen“, so der Mediziner. Das habe er in dieser Form in seiner beruflichen Laufbahn bisher noch nicht erlebt. „Wir Ärzte sehen in der Regel die Gäste zur Eingangsdagnostik und besprechen dann den Therapieplan. Die Therapeuten

jedoch, die decken wirklich alle relevanten Bereiche ab, sind hervorragend ausgebildet und arbeiten – im engen Austausch mit uns Ärzten – selbstständig. Sie sind es, die die Gäste tagtäglich begleiten und daher das Gesicht der METTNAU prägen.“ Durch die vielen Einzelberatungen und Einzeltherapien wird auf die Gäste individuell eingegangen. Dieses Gesamtkonzept ist es schließlich, das zu einem nachhaltigen Erfolg führt.



Dr. med. Roland Nebel (*1965) ist seit Dezember 2017 Oberarzt in der Hermann-Albrecht-Klinik der METTNAU. Er ist Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie, Sportmedizin, Sozialmedizin, Ernährungsmedizin sowie Kardiovaskulärer Präventivmediziner DGPR. Der Wahl-Konstanzer und Schottland-Fan ist begeisterter Wassersportler, Radfahrer und Läufer. Als Ausgleich zu seinem Beruf unternimmt er ebenso Kurztrips in die Berge wie Fernreisen auf andere Kontinente.

TEXT UND FOTO NICOLA M. WESTPHAL

19. METTNAU Taiji + Qigong-Tage



Taiji oftmals auch als „chinesisches oder taoistisches Yoga“ bezeichnet, ist eine alte chinesische Disziplin für Gesundheit, Entspannung und Meditation, die zu innere Ruhe und Kraft führt. Taiji wird langsam und gleichförmig nach kreisförmigen Mustern ausgeführt und kann vielen gesundheitliche Beschwerden wie beispielsweise Bluthochdruck, Herzkrankheit, Verdauungsprobleme, Arthritis, und Anämie vorbeugen und sie lindern.

Qigong ist der Ausdruck für die Traditionelle Chinesische Heilgymnastik. Die Übungen basieren auf einer jahrtausendealten chinesischen Tradition. Beim Qigong wird der Energiefluss durch das Zusammenwirken von Körper- und Atemübungen sowie durch spezielle Vorstellungsbildungen angeregt und harmonisiert. Mithilfe von Bildern aus der Natur und bestimmten Vorstellungsbildungen kann die Lebensenergie sanft gelenkt werden, so dass sich Anspannung löst und Blockaden durchlässig werden. Die Übungen sind nicht leistungsorientiert – im Vordergrund steht den Körper wahrzunehmen. Gerade bei Krankheitsbildern wie Migräne, Rückenschmerzen und Burnout-Symptomen können regelmäßig durchgeführte Qigong-Übungen lindernd und unterstützend wirken.

- 13. August** Eröffnung der Taiji + Qigong-Tage um 18.30 Uhr
- 13.-16. August** Qigong am Abend mit Florian Probst von 19-20 Uhr (kostenfrei und ohne Voranmeldung, Areal vor der Hermann-Albrecht-Klinik)
- Tagesseminare** Qigong- und Taiji-Tagesseminare für alle Interessierten im Rahmen der 19. METTNAU Taiji + Qigong-Tage unter der Leitung von Florian Probst und Richard Geitner
- 18. August** Panzi Gong – Tellerübungen (Florian Probst)
- 19. August** Tai Ji Quan Faustform für Einsteiger (Richard Geitner)
- 25. August** Muskel-/Knochen-Qigong (Florian Probst)
- 26. August** Tai Ji Fächer für Einsteiger (Richard Geitner)

Alle Tagesseminare finden von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr beim Kurmittelhaus/kleine Gymnastikhalle der METTNAU statt.

Preis je Tagesseminar: 60,- Euro pro Person

Information und Buchung der Tagesseminare:
METTNAU Patientenabrechnung, training@mettnau.com

TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTO METTNAU



Sehen, Riechen, Fühlen, Hören, Schmecken – etwas mit allen Sinnen wahrnehmen – für viele eine beeindruckende Erfahrung der Entschleunigung.

ACHTSAMKEIT.

Das bewusste Wahrnehmen des Hier und Jetzt



Unser Alltag ist oft von Termindruck und Hektik geprägt. „Im Moment zu sein“, das gelingt uns immer seltener. Selbst wenn wir gerade dabei sind, eine Aufgabe zu bewältigen, sind wir gedanklich bereits bei dem nächsten Punkt auf unserer To-Do-Liste. In Folge kann es zu psychischen und physischen Krankheiten kommen, sagt Ute Annabring, Psychologin der METTNAU.

Frau Annabring, was genau versteht man unter „Achtsamkeit“?

Der Begriff Achtsamkeit ist die Übersetzung des englischen Begriffs „Mindfulness“ und meint in diesem Zusammenhang ein absichtliches Wahrnehmen und Verweilen im Augenblick, im Hier und Jetzt. Wie auch immer sich dieser Augenblick gestaltet, ob angenehm oder langweilig, schmerzvoll oder beglückend. Es ist ein bewusstes Richten des Geistes auf den aktuellen Moment, ohne zu bewerten, zu verurteilen oder direkt in ein veränderndes Verhalten zu gehen. Eigentlich ist das eine hohe Lebenskunst, die ein sich Öffnen für alle Empfindungen, ein Annehmen und Lassen können auch von unangenehmen Gedanken und Empfindungen voraussetzt. Deshalb sind ein methodisches Vorgehen und ein regelmäßiges Training notwendig, weil genau diese Qualitäten in dem schnelllebigen, zielorientierten und nach sofortigen Lösungen suchenden Zeitgeist häufig Mangelware sind.

Man hat das Gefühl, dass das Thema Achtsamkeit momentan geradezu boomt.

Ja, denn viele Menschen suchen nach Möglichkeiten, wieder zu mehr innerer Gelassenheit zu finden. Achtsamkeit ist die Gegenbewegung zur Zerstreuung, in der wir häufig via Autopiloten durch unser Leben steuern.

Was versteht man unter dem Achtsamkeitstraining?

Achtsamkeit ist erlernbar und genau wie in anderen Disziplinen, beispielsweise beim Sport, ist ein Training notwendig. Es gibt verschiedene methodische Konzepte, die den Geist und das Bewusstsein schulen, sich auf den jeweiligen Moment einzulassen. Es ist nicht das Gleiche wie Entspannung, auch wenn sich diese häufig von selbst dabei einstellt, einfach deshalb, weil ich mir Zeit nehme, meinen Atem oder ein Objekt der Betrachtung bewusst wahrnehme, nichts dabei ausschließe und kein Ziel zu erreichen habe. Allein dadurch ist es möglich, den Blutdruck zu senken und das am Stresserleben beteiligte vegetative Nervensystem zu beruhigen. In vielen tausend Studien wurde diese Effekte bereits untersucht und bestätigt.

Welche Rolle spielt das Thema „Achtsamkeit“ auf der METTNAU?

In unseren Einzelberatungen sowie in allen Angeboten zum Thema Stressbewältigung und Stressprävention findet das Thema Achtsamkeit praktisch und theoretisch immer mehr Eingang, da es eine wichtige Be-

dingung für eine Burnout-Prophylaxe und eine gesunde Lebensbalance ist. Neben den individualisierten Achtsamkeitsübungen in den psychologischen Einzelberatungen bieten wir auf der METTNAU in einigen Firmenprogrammen für Kleingruppen Achtsamkeitstrainingseinheiten von ein bis zwei Stunden an, sowie ein Schnupperangebot der externen Psychologin Frau Tausendfreund zu MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction = achtsamkeitsbasierte Stressreduktion).

Was genau ist MBSR?

In den 1970er Jahren entwickelte der amerikanische Molekularbiologe Jon Kabat-Zinn ein Programm, welches aus Elementen der Vipassana-Meditation, Hatha-Yoga und Bewusstseinsübungen besteht. Im Rahmen des Programms findet unter Anleitung einer zertifizierten Fachkraft ein wöchentliches Treffen in einer festen Gruppe statt.

Zwischen den Treffen praktizieren die Teilnehmenden täglich sogenannte Achtsamkeitsübungen zuhause, um einen Trainingseffekt zu erleben und um Achtsamkeit immer autonomer in den eigenen Alltag einzubauen. MBSR bietet praktische Übungen in Ruhe und Bewegung für den Umgang mit körperlichen Schmerzen, Stress, Konflikten und schmerzhaften Emotionen und Gedanken.

Für wen eignet sich das Achtsamkeitstraining?

Für mehr Achtsamkeit im Alltag gibt es keine Ausschlussgründe. Da Inhalte der Übungen, Dauer und Intensität personenorientiert gestaltet werden können, ist dies für alle Altersgruppen geeignet. Dafür wurden auch immer mehr spezifische Angebote, beispielsweise für die Polizei, Lehrkräfte oder Eltern entwickelt. Auch die modernen Psychotherapien arbeiten immer öfter mit achtsamkeitsbasierten Interventionen. Mittlerweile sind Behandlungsansätze für fast alle Krankheitsbilder entwickelt worden, wie z.B. für Angststörungen, Depressionen und Suchterkrankungen. Neben dem angeleiteten Achtsamkeitstraining, kann auch jede und jeder immer wieder Achtsamkeit in den Alltag einbauen, indem sie/er beispielsweise versucht sehr langsam zu gehen und dabei mit der ganzen Aufmerksamkeit in den Füßen ist. Oder mit allen Sinnen eine Erdbeere oder ein Stück Schokolade erlebt. Sehen, Riechen, Fühlen, Hören, Schmecken – für viele eine beeindruckende Erfahrung der Entschleunigung. Die regelmäßige Anwendung von Achtsamkeitsübungen kann physisch und psychisch

dauerhaften Nutzen bringen, wie mehr innere Ruhe, Entspannung, Energie und Lebensfreude, ein höheres Maß an Selbstmitgefühl, Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz, geringere Anfälligkeit gegenüber Stresserleben, Depression, Angst, chronischen Schmerzerleben, Suchtverhalten und Immunschwäche sowie mehr Wahrnehmung und Mitgefühl gegenüber unserer Umgebung.

EINE ÜBUNG IN ACHTSAMKEIT VON JON KABAT-ZINN

„Nimm eine angenehme Stellung ein im Liegen oder Sitzen, halte die Wirbelsäule gerade, lass die Schultern fallen. Schließe deine Augen, wenn es angenehm ist. Gehe mit deiner Aufmerksamkeit zu deinem Bauch, spüre, wie er sich mit dem Einatmen hebt oder leicht ausdehnt, mit dem Ausatmen senkt oder zurückzieht. Bleibe bei deiner Atmung, sei bei jedem Einatmer für seine ganze Dauer und bei jedem Ausatmer für seine ganze Dauer, als würdest du von Wellen deines Atems getragen. Jedes Mal, wenn du bemerkst, wie sich dein Geist von deinem Atem entfernt, bemerke, was dich weggebracht hat, und dann bringe deine Aufmerksamkeit freundlich zu deinem Bauch und dem Gefühl des ein- und ausströmenden Atems zurück. Wenn sich dein Geist tausendmal von deinem Atem entfernt, ist deine Aufgabe nur, ihn jedes Mal zu deinem Atem zurückzubringen, womit er auch beschäftigt ist. Mache diese Übung jeden Tag 15 Minuten zu einer geeigneten Zeit, ob dir danach ist oder nicht, für eine Woche, und schau, wie es ist, eine disziplinierte Meditationspraxis in dein Leben einzubauen. Sei bewusst, wie es sich anfühlt, jeden Tag eine Zeit zu verbringen, in der du nur bei deinem Atem bist, ohne irgendetwas tun zu müssen.“

BUCHTIPPS

- » Das kleine Buch vom achtsamen Leben, Heyne, Dr. Patrizia Collard, 2016
- » Jan Thorsten Eßwein: Gräfe und Unzer Verlag, 2015 (mit Hör-CD)

FRAGEN UND FOTO NICOLA M. WESTPHAL

NICO'S BLOG:

MITTENDRIN IM NILPFERDEGEHEGE



Als Kind hatte ich ein Lieblingshörspiel, „Die Hexe Schrumpeldei“. In dieser Geschichte wurde einem kleinen Jungen prophezeit, dass seine Wünsche in Erfüllung gehen, wenn es ihm gelingen würde, bei Vollmond einen Glückspfennig unter einem Nussbaum zu vergraben, OHNE dabei an ein Nilpferd zu denken. Versuch macht klug und mit kindlicher Naivität hatte auch ich immer wieder versucht, das Schicksal zu beeinflussen, indem ich bewusst die Gedanken an ein Nilpferd vermied.

Jahrzehnte später finde ich mich in einem MBSR-Kurs wieder, einem Meditationskurs aus dem Leistungsspektrum der METTNAU. MBSR steht für „mindfulness based stress reduction“ – übersetzt: „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“, eine Meditationsmethode, die tiefe Zustände der Entspannung herbeiführen soll. Mithilfe eines Body Scans, Sitzmeditation und Gehmeditation soll es gelingen, die Achtsamkeit zu erlernen, im Augenblick zu sein, wahrzunehmen, ohne zu bewerten. Bewollsockt, mit anderen Kurgästen einen Kreis bildend und auf einer Isomatte liegend, lausche ich den Anweisungen der Therapeutin. Ich schließe die Augen, versuche wertfrei meine Umwelt wahrzunehmen, die Temperatur, die Bewegung der Luft, die Geräusche im Raum. Ich scanne meinen Körper, spüre, dass meine Beine entspannt sind, die Hände leicht angespannt und schlecht durchblutet. „Bisschen kalt hier“, denke ich plötzlich. „Nebenan, der atmet aber laut. Dauert nicht lange, und dann schnarcht er ... Ach je, morgen ist Müllabfuhr, ich muss noch die Tonnen an die Straße stellen.“ Und als ich mich ertappe, wie die Gedanken abschweifen, grinse ich in mich hinein – und denke auf einmal an ein Nilpferd. Das Nilpferd, als Metapher für alle abschweifenden Gedanken, die uns täglich durch den Kopf gehen und vom „Hier und Jetzt“ ablenken. Seit meiner ersten Mediationserfahrung übe ich mich immer öfter und ganz bewusst im „Nichtdenken“ und bin überrascht, wie wohlthuend es sein kann „im Moment“ zu sein. Und wer weiß, wenn ich noch ein wenig übe, gelingt es mir vielleicht doch noch, bei Vollmond durch den Wald zu gehen, ohne an ein Nilpferd zu denken.

Herzlichst Ihre
Nicola M. Westphal

Sommerzeit – Beerenzeit



FOTO METTNAU

Jetzt locken sie wieder, die vielen bunten, aromatischen Beersorten, die nicht nur lecker und erfrischend schmecken, sondern auch mit wertvollen Inhaltsstoffen punkten. Die kleinen Powerfrüchte haben einen hohen Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen und stärken das Immunsystem. Zudem wirken ihre sekundären Pflanzenstoffe entzündungshemmend, antiviral, antioxidativ sowie blutdruckregulierend. Beeren sorgen durch die enthaltenen Ballaststoffe und die Flüssigkeit für ein Sättigungsgefühl, regen die Darmtätigkeit an und eignen sich bestens als kalorienarmer Snack für zwischendurch. Außerdem lassen sie sich wunderbar kombinieren, zum Beispiel mit frischen Salaten und Mandeln oder mit cremigem Joghurt. Also, ran an die frischen Früchtchen!

SOMMERLICHE BEERENGRÜTZE

Rezept für 4 Personen · Pro Portion 120 kcal ■ VEGETARISCH

Zutaten

120 ml Johannisbeersaft
65 ml Wasser
65 ml Orangensaft
50 g Zucker
400 g Beeren, im Sommer frisch vom Bauern oder Markt, sonst tiefgekühlt (z.B. Erdbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren, Kirschen, Himbeeren)
5 g Gelatine (= 2,5 Blätter)

Zubereitung

Die Gelatineblätter 10 min in kaltem Wasser einweichen. Saft, Wasser und Zucker aufkochen, die Beeren dazu geben und nochmals aufkochen. Die ausgedrückte Gelatine dazugeben. Die Grütze in Gläser abfüllen und – je nach Geschmack – mit Vanille-Joghurtsauce servieren.

Jazz am Steg mit zwei Open-Air-Konzerten

Primetime Bigband

Klassiker der Goldenen Swing Ära und Jazz-Standards prägen das Repertoire ebenso wie Latin-, Bossa-, Funk- und Rock-Titel – unter anderem von Glenn Miller, Benny Goodman, Billy Joel, Stevie Wonder und James Brown. Das Ensemble spielt in klassischer Big-Band-Besetzung mit Stimmen für 5 Saxofone, 4 Trompeten, 4 Posaunen, Gitarre, Bass, Klavier, Schlagzeug und einer Sängerin.

Die Band machte sich in den letzten Jahren einen Namen in der Region als äußerst vielseitiges Jazzensemble, nicht zuletzt ihre umjubelten Auftritte beim Honberg Sommer Tuttlingen.

Termin: Sonntag, 1. Juli um 11 Uhr am Bootssteg vor dem Restaurant Strandcafé.

Das „Petrocca-Loh-Tompert-Trio“

Der Gitarrist Lorenzo Petrocca, aus Süditalien stammend, Ehrenbürger von New Orleans und seit langem in Deutschland lebend, hat sich mit seinen eigenen Trio- und Quartettformationen wie auch als gefragter Sideman einen Namen in ganz Europa gemacht.

Jens Loh (Bass) stammt vom Bodensee. Tourneen führten ihn durch ganz Europa, Afrika, Kanada, Indien, Russland, China, Südostasien und Brasilien. Der Stuttgarter Pianist Patrick Tompert verbindet traditionelles Bluesfeeling, lyrische Elemente und moderne Virtuosität zu einem eigenen, unverwechselbaren Stil. Im Trio spielen sie Bebop/Mainstream in der klassischen Strings-Only-Formation der frühen Oscar Peterson Trios.

Termin: Sonntag, 12. August um 11 Uhr am Bootssteg vor dem Restaurant Strandcafé.



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS SPORTOGRAF | KUHNLE UND KNÖDLER

Heiß auf den Bodensee-Megathlon

Er ist das Sportevent am See. Beim 14. Bodensee Megathlon am 21. und 22. Juli gehen in Radolfzell als Dreh- und Angelpunkt im Herzenbad 2000 Sportler an den Start, um sich in fünf Disziplinen zu messen.

Welchen Bekanntheitsgrad die Multi-Sportveranstaltung innerhalb der Ausdauersport-Szene erreicht hat, sieht man an den zahlreichen Firmenteamen aus ganz Deutschland und der benachbarten Schweiz, die dort mit ihren Mitarbeitern ein tolles Sportwochenende in einer einzigartigen Kulisse am Bodensee verbringen. Neben vielen hochmotivierten Amateurathleten aller Altersklassen – darunter oftmals „Wiederholungstäter“ – sind beim Bodensee-Megathlon auch regelmäßig etablierte Profi-Triathleten anzutreffen – eine Mischung mit ganz besonderem Reiz, die es möglich macht, mit den Besten der Besten am Start zu stehen.

Die veranstaltende Agentur Sauser-Event GmbH aus Villingen-Schwenningen muss aus logistischen Gründen bei 2000 Teilnehmern die Grenze setzen. Mit der 14. Ausführung der Veranstaltung können die Organisatoren mittlerweile auf viel Erfahrung zurückgreifen. Entsprechend professionell läuft die Abwicklung des Sportereignisses ab. Elektronische Zeitmessung, eine gute Versorgung der Sportler am Wettkampftag sowie ein Unterhaltungsprogramm im Umfeld gehören längst dazu.

Die etablierten Kategorien und Wettbewerbe werden 2018 ebenso beibehalten wie das umfangreiche Rahmenprogramm auf dem attraktiven Herzenbadgelände direkt am Seeufer. Auch diesmal müssen die Sportlerinnen und Sportler als Einzelstarter, im Duo oder im Fünferteam die fünf Disziplinen Schwimmen, Radfah-

ren, Inlineskaten, Mountainbiken und Laufen absolvieren. Die Schwimmdistanz geht über 1,5 Kilometer im Bodensee. Anschließend führt die Radfahrstrecke 42 Kilometer entlang des Sees durch die abwechslungsreiche Landschaft der Höri und über den berühmten Schienerberg mit seinen insgesamt 600 Höhenmetern. Es folgt das Inlineskaten über 20 Kilometer und die Mountainbike-Disziplin über 36 Kilometer. Die Abschluß-Disziplin Laufen auf 10 Kilometern führt durch die attraktive Radolfzeller Altstadt, bevor man das Ziel im Herzenbad erreicht. Auch in diesem Jahr wieder mit an Bord: die Sparkasse Hegau-Bodensee, die Lapp Group aus Stuttgart und die Stadt Radolfzell, die schon seit vielen Jahren die treuen und wichtigsten Partner des Megathlons sind.

Zum Rahmenprogramm gehört die Ü33-Beachparty am Samstagabend direkt am Seeufer des Herzenbades. Drei DJs werden im Festzelt und am Wasser für den passenden musikalischen Rahmen sorgen und die Besucher von 17 Uhr bis 1 Uhr zum Tanzen bringen. Karten für die Beachparty gibt es ausschließlich an der Abendkasse für 5 Euro. Alle teilnehmenden Megathlon-Sportler haben freien Eintritt zur Beachparty.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, Anmeldung und zum Rahmenprogramm stehen unter www.bodensee-megathlon.de zur Verfügung.

11. Radolfzeller Filmnächte

Kino vor traumhafter Seekulisse



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO MATTHIAS ZIZELMANN

Erst den Sonnenuntergang am See erleben, dann die Filmstars unter Sternen – die Radolfzeller Filmnächte sind Open-Air-Kino vom Feinsten.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher und Einheimischen wieder auf den einzigartigen Open-Air-Kinogenuss freuen. Am **27. und 28. Juli** verwandelt sich das direkt am Bodenseeufer gelegene Konzertsegel bereits zum elften Mal in ein großes Freilichtkino. Und das Beste: Es ist diesmal Vollmond und damit eine unvergleichliche Sommernacht zu erwarten!

Für den Freitagfilm waren erneut die Radolfzeller Kinder und Jugendlichen gefragt. Sie durften aus drei vorgeschlagenen Filmen ihren Favoriten wählen. Das café connect und die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH veröffentlichten dazu auf ihren Facebook-Seiten einen Link, über den abgestimmt werden konnte. Mit großer Mehrheit wurde der Abendteuer-Film „**Fluch der Karibik 5**“ gewählt – also ein Film, der auch Erwachsene anspricht.

Am Samstagabend wird „**Die Kirche bleibt im Dorf 2**“ gezeigt, eine schwäbische Mundartkomödie für die ganze Familie – der

schwäbische „Blogbaschter“! Es empfiehlt sich, früh zu kommen, denn schon im vergangenen Jahr beim ersten Teil des amüsanten Schwaben-Streifens blieb kein Platz mehr frei.

Das Besondere bei den Radolfzeller Filmnächten ist die gemütliche Picknick-Atmosphäre. Kinobesucher dürfen sich gerne eigene Stühle oder Decken mitbringen. Alle, die noch eine Sitzgelegenheit benötigen, können sich – solange der Vorrat reicht – gegen eine Gebühr von drei Euro einen Stuhl ausleihen.

Bereits ab 20 Uhr können Besucher bei einem kühlen Getränk oder einem leckeren Snack die Atmosphäre am Seeufer genießen und sich auf den Film einstellen. Der Film beginnt um 21.30 Uhr, der Eintritt ist an beiden Abenden frei.

Weitere Informationen und Kontakt

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2 · 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-500 · info@radolfzell-tourismus.de
www.radolfzell-tourismus.de

TÄGLICH MARKT IN RADOLFZELL
da kauf ich „natürlich“

Landwirtschaftliche Produkte aus der Region
Auch als Geschenk oder Souvenir

BAUERNMARKT
Bahnhofstraße 5 - Radolfzell

MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!
100% ELEKTRISCH ... DER NEUE RENAULT ZOE

Sondertarife für Urlaubsgäste
z.B. Renault Twingo
Tagespauschale
inkl. 100 km € 49,-
Wochenendpauschale
inkl. 1000 km € 109,-

Erfahren Sie die schöne
Umgebung mit einem
Mietwagen von uns.

Autovermietung
BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Strabe 6 · 78315 Radolfzell

Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.
Tel. 07732-982773 oder mail dialog@autohaus-blender.de



FRAGEN MARINA KUPFERSCHMID FOTO KUHNLE & KNÖDLER

„Der See ist meine Kraftquelle“

Tagsüber ist er Lehrer. Nach Schulschluss schreibt er Kinder- und Jugendbücher. Gerade ist sein neuer Roman „Anton und der Papst“ erschienen. Im Interview erzählt der Radolfzeller Autor Thomas Welte, wie ihn der See beeinflusst.

Herr Welte, Sie sind in Ravensburg aufgewachsen. Was bedeutet es für Sie, jetzt am See zu leben?

Der See ist für mich Heimat geworden. Hier leben meine Familie und Freunde. Wenn ich einmal länger weg bin und zurückkomme, dann hüpfert mein Herz. So kommt es, dass Radolfzell auch omnipräsent in meinen Büchern ist. Immer wieder stößt man auf Namen, die mit Radolfzell zu tun haben.

Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Ich sitze unheimlich gerne an der Seebar. Es ist ein Privileg für mich, die wunderschöne Landschaft direkt vor der Nase zu haben. Das ist für mich ein Ort, wo mir neue Ideen kommen, ich aber vom Schreiben auch abschalten und Kraft tanken kann.

Apropos „Kraft“: Sie sind Lehrer an der Krankenhausschule des Hegau-Jugendwerks, wo Sie es mit jungen Menschen zu tun haben, die durch Krankheit oder Unfall plötzlich aus dem Leben gerissen werden. Ist das Schreiben für Sie auch eine Art Ventil für das, was Sie in ihrer Arbeit erleben?

Ich habe das Glück, dass meine Frau auch an der Schule arbeitet und wir uns austauschen können. Es bleiben aber immer Fragen offen. In „Yannik“ etwa habe ich versucht, mich in einen jungen Mann hineinzusetzen, wie er mit seiner neuen Lebenssituation umgeht und wie sein Umfeld, seine Familie und Freunde darauf reagieren.

Ganz anders Ihr neues Buch „Anton trifft den Papst“. Wie sind Sie denn auf diese Idee gekommen?

Tatsächlich habe ich diese Geschichte von A-Z geträumt ...

Wenn ich an den Papst denke, denke ich automatisch an die Kirche. Hat das Buch etwas damit zu tun?

Eigentlich nicht. „Anton und der Papst“ ist ein typischer Detektivroman mit einem entsprechenden Spannungsbogen. Die Idee, dass Anton einem äußerst prominenten Menschen begegnet, hat mir von der ersten Sekunde an gefallen. Ich habe ausprobiert, den Papst durch eine bekannte Politikerin oder einen Sportler zu ersetzen, aber das hat nicht funktioniert. Fast jeder auf der Welt weiß, wie der Papst aussieht oder hat zumindest von ihm gehört. Diese Tatsache wollte ich für meinen Roman nutzen.

Schreiben Sie noch an anderen Büchern?

Ja, ich möchte bis Ostern 2019 zwei neue Bücher veröffentlichen. Das eine ist ein Kinderbuchroman, ebenfalls eine lustige Detektivgeschichte mit Humor und Slapstick, das andere ein Buch mit Tiefgang für Leser ab 14 Jahren, wo es darum geht, wie Menschen mit Schuld umgehen. In beiden Büchern sind viele Radolfzeller Bezüge zu finden.

Was machen Sie am liebsten, wenn Sie frei haben?

Ich bin gerne in der Natur und an der frischen Luft, ob mit dem Rad oder zu Fuß. Unsere Freizeitregion bietet ja viele Möglichkeiten.

➤ **INFO** Die Bücher von Thomas Welte sind über buchwelte@web.de erhältlich.

Buntes Treiben in allen Gassen

Musikkapellen, Straßenkünstler, Kunsthandwerker, Einzelhändler, Gastronomen und Vereine sorgen beim 43. Radolfzeller Altstadtfest am Samstag, 1. September, von 11 bis 22 Uhr, in der Innenstadt für ein Mammutprogramm an Unterhaltung.

Das Altstadtfest in Radolfzell gehört zu den festen Terminen im Veranstaltungskalender der Stadt. Immer am ersten Septemberwochenende lockt es neben Einheimischen viele Tausend Besucher aus der Umgebung in die Innenstadt. Dieses Jahr wird es am 1. September um 11 Uhr von Oberbürgermeister Martin Staab offiziell eröffnet. „Es ist einfach ein schöner Tag für die ganze Familie. Die einzigartige Kombination aus Unterhaltung, Live-Musik und Attraktionen macht den besonderen Reiz aus“, sagt Nina Hanstein, Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Mittlerweile erstrecken sich die ursprünglich in der Altstadt konzentrierten Aktivitäten bis zum seemaxx Outlet Center am nördlichen Ende der Innenstadt.

Ein wichtiger Bestandteil des Festes für die hohe Frequenz an Besuchern schon in den frühen Morgenstunden ist der Kinderflohmarkt des Familienverbandes – zuletzt mit 150 Ständen in der Fürstenbergstraße, Obertorstraße, Schmidtgasse und Kirchgasse. Weil die Plätze schon ab 7 Uhr belegt werden dürfen, rücken die Familien mit Sitzgelegenheiten und Tischen entsprechend früh an – und auch die Schnäppchenjäger, die früh „Beute machen“. Der Flohmarktbereich in der Schmidtgasse und Kirchgasse wird dieses Jahr erstmals in die Teggingerstraße

verlegt, direkt im Anschluss an die Kunstmeile, wo Künstler und Kunsthandwerker ihre Arbeiten präsentieren und zu Mitmach-Angeboten einladen. Abgesehen vom Kinderflohmarkt gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Kinderbereich auf dem Gerberplatz neben Buch Greuter, auf dem alle Kinderaktivitäten wie die Sparkassen-Puppenbühne, Kinderschminken, Zauberer und Mitmach-Aktionen zusammengeführt werden. Nur das Karusell und das Bungee-Trampolin bleiben auf dem Marktplatz. Meist verweilen die Besucher von früh bis spät auf dem Altstadtfest. Die Küche bleibt an diesem Tag kalt. An vielen Ständen kann nach Lust und Laune gestöbert und geschlemmt werden. Unter anderem machen moderne Fashion-Shows Lust auf die neue Herbstmode. Verschiedene Musikkapellen und Live-Bands laden bis in den späten Abend hinein zum spätsommerlichen Plausch ein. Unterstützt wird das Altstadtfest von den Stadtwerken Radolfzell und der Volksbank Konstanz.

Anmeldungen zum Kinderflohmarkt sind etwa vier Wochen vor dem Altstadtfest bei der Tourist-Information möglich.

Nähere Informationen – auch zum aktuellen Programm – sind unter www.radolfzell-tourismus.de/altstadtfest erhältlich.

Innenstadt wird zum Kinderparadies!



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS TSR GMBH | MARINA GNIRSS

Am Aktionstag „Herz für Kinder“ verwandelt sich die Innenstadt wieder in einen großen Spielplatz. Ein Familien-Einkaufstag voller Erlebnisse.

Der Aktionstag „Herz für Kinder“ am ersten Samstag im Juli hat Tradition in Radolfzell. 13 Jahre lang hat die Aktionsgemeinschaft Radolfzell gemeinsam mit dem Familienverband den Erlebnisamstag für Kinder organisiert, ab diesem Jahr führt die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH die erfolgreiche Veranstaltung mit Spiel und Spaß fort.

Das Prinzip der Veranstaltung bleibt dabei erhalten: während die Eltern einkaufen, können die Kinder – eingeteilt in drei Altersklassen – von 10 bis 14 Uhr einen Spieleparcours absolvieren. Zwischen Seetorplatz und seemaxx finden sie auch in 2018 wieder viele verschiedene Mitmachstationen, bei denen Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Tastsinn und ein Quäntchen Glück gefragt sind. So gibt es beispielsweise einen Barfuß-Pfad, Wurfspiele, einen Bewegungsparcours mit Stelzenlaufen und Balancieren, aber auch einen Parcours mit ferngesteuerten Autos. Auch in diesem Jahr gilt „dabei sein ist alles“ – jedes Kind, das mindestens 8 der 18 Stationen erfolgreich absolviert hat, erhält eine Urkunde und einen Eisgutschein. Unter allen Teilnehmern werden auch wieder tolle Preise vergeben. Dabei entscheidet das Los, welche Kinder bei der Preisverleihung am 26. Juli 2018 auf dem Abendmarkt einen Gewinn in Empfang nehmen dürfen.

Zusätzlich zum Spieleparcours ist bei „Herz für Kinder“ noch einiges mehr geboten. Die Sparkassen-Puppenbühne freut sich über viele Zuschauer, beim Kinderbuchflohmarkt warten Schmöcker auf neue Besitzer und das beliebte Kinderschminken darf natürlich auch nicht fehlen. Die Eltern erwarten neben Rabattaktionen des Handels auch wieder Info-Stände verschiedener Organisationen für Kinder in Radolfzell.

„Wir freuen uns, diese schöne Veranstaltung weiterführen zu dürfen.“, erklärt Nina Hanstein, Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. „Bei „Herz für Kinder“ steht neben dem Ziel, etwas für Kinder zu bieten, auch die Belebung der Innenstadt im Fokus. Ich bin mir sicher, dass uns dies auch in Zukunft gut gelingen wird und freue mich, dass wir dafür auch weiterhin mit dem Südkurier und dem Familienverband starke Partner haben, die uns nach Kräften unterstützen.“

WEITERE INFORMATIONEN

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732/81-500, info@radolfzell-tourismus.de
www.radolfzell-tourismus.de

Radolfzell im Festival-Fieber

Radolfzell festigt mehr und mehr seinen Ruf als Musikstadt am See. Im September und Oktober wartet die Stadt gleich mit zwei tollen Musik-Festivals auf.



Neben dem 1. Milchwerk Musik Festival vom 5. bis 9. September mit großen Stars wie Patrick Kelly, Laith Al Deen und Jan Josef Liefers mit seiner Band von Radio Doria (wir berichteten ausführlich in unserer letzten Ausgabe), veranstaltet die Holzhausermusik Radolfzell zu ihrem 66. Geburtstag am Samstag, 27. Oktober, ein eigenes zünftiges Festival mit Schwerpunkt Blasmusik im Radolfzeller Milchwerk. Die Schirmherrschaft dafür hat Oberbürgermeister Martin Staab übernommen.

Den Auftakt beim Holzhausermusik Festival macht um 16 Uhr „Da Blechhauf'n XXL“, eine Blasmusikgruppe aus Österreich. Die Blasmusik-Vollprofis, die große Festival-Bühnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz bespielen, sind vor allem für ihr komödiantisches Talent bekannt, das sie vortrefflich mit ihrer professionellen Blechbläser-Performance mixen. Unbändiger Spaß für Blasmusikfreunde ist damit angesagt. Nach Radolfzell kommt das siebenköpfige Ensemble in erweiterter Formation mit Bass und Schlagzeug sowie mit einer eigens konzipierten Lichtinszenierung – „ein bombastisches Gesamtpaket an purer Lebensfreude“, wie die Organisatoren ankündigen.



Die **Holzhausermusik** – einst als musikalische Unterstützung der Narrizella-Holzhausergruppe an Fasnacht ins Leben gerufen und über die Jahre in der ganzen Region bekannt geworden für fetzige Blasmusik, die alle Generationen anspricht – spielt an diesem Tag natürlich auch selbst. Ihr Repertoire erstreckt sich von traditionell-volkstümlicher Musik über eher anspruchsvoll-konzertante Stücke, Evergreens und Stimmungshits bis zu moderner Musik, Rock, Pop sowie Latino- und Samba-Rhythmen. Auch gemeinsam mit allen Künstlern wird die 25köpfige Combo bei ihrem Festival auf der Bühne stehen.



Für den Abend, ab 19.30 Uhr, ist die von unzähligen Veranstaltungen im Bodenseeraum bekannte Gute-Laune-Band „Papi's Pumpels“ engagiert, die auf ihrer Reise durch die quatschbunte Schlagerwelt der Siebziger dem Publikum kräftig einheizt. Nichts zum Anschauern, sondern zum „Mitpumpeln“.



„Holzhauer-Musik ... feat **Chris Metzger**“ ist ein weiterer Top-Act. Die Party-Ikone vom Bodensee begleitet die Holzhausermusik – eine Premiere, die musikalische Leckerbissen erwarten lässt.

66 Jahre Brass und Schlager – vor, während und nach den Gigs der Topacts wird DJ Andi Fiedler die Gäste musikalisch durch das Festival begleiten.

Für musikbegeisterte Jugendliche der Stadt gibt es rund um das Festival noch ein Bonbon: Am Sonntag nach dem Festival haben Interessierte die Möglichkeit an einem Workshop mit „Da Blechhauf'n XXL“ teilzunehmen und gemeinsam mit den Blasmusik-Profis Musik zu machen.

Alle Infos zur Veranstaltung, dem Erwerb der Festival-Pässe und zum Workshop gibt's auf www.holzhausermusik.de

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS HOLZHAUER & VERANSTALTER



5.-9. September 2018



©FOTOS UPART-GMBH · ANDREAS NOWAK · LIVELEGEND KONZERTAGENTUR

Vom 5. bis 9. September lockt das 1. Milchwerk Musik Festival mit großen Stars. „Nach erfolgreicher Durchführung zahlreicher kultureller Veranstaltungen im Milchwerk Radolfzell entstand die Idee, ein Musik Festival rund um das Milchwerk durchzuführen. „Wir möchten mit den Genres A-Cappella, Brass, Singer/Songwriter, Soul- und Popmusik – Radolfzell und die gesamte Region erreichen“, so Organisator Wolfgang Frey von der Überlinger Marketing- und Eventagentur MCD Sportmarketing GmbH.

„Brass and more“ werden am 5. September den Auftakt des Festivals geben. Eine A-Cappella-Nacht und **Laith Al-Deen** werden das Publikum an weiteren zwei Tagen begeistern und inspirieren. Highlight im Programm ist am Freitag, 7. September, der bekannte Singer und Songwriter **Michael Patrick Kelly**. Der letzte

Tag wird mit einem Brunch am Mittag und **Jan Josef Liefers** mit seiner Band am Abend abgerundet. Neben den Größen im Saal werden im Außenbereich des Milchwerks regionale Bands auftreten und an den Abenden dem Publikum kräftig einheizen. Außerdem wird es zu jedem Konzert des Festivals ein Rahmenprogramm im Outdoorbereich geben.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind erhältlich über die Reservix-Tickethotline: 01806 700 733 oder www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Bahnhofplatz 2.

Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de



TEXT UND FOTO MARINA KUPFERSCHMID

Zentrum für innovative Test-Technologien

Von der Garagenfirma zu einem weltweit agierenden Unternehmen: Konrad Technologies in Radolfzell sorgt mit innovativen Testlösungen rund um den Globus dafür, dass Produkte fehlerfrei funktionieren. Auch bei E-Mobilität und Autonomem Fahren ist das Konrad Know-how stark gefragt.

Alles begann um 1992. Auf seinem Ikea-Schreibtisch vom Studium, in einem kleinen Büro im Fritz-Reichle-Ring 28, entwickelte Unternehmensgründer Michael Konrad ein Highspeed-Multiprozessor-System, das in der Druckindustrie für die Verarbeitung der Bilddaten in der digitalen Druckvorstufe eingesetzt wurde. Von diesem System wurden weltweit mehr als 300 Systeme abgesetzt in Konkurrenz zu langjährig etablierten Wettbewerbern. Ab 1996 wurden die ersten Prüfstände für den Test von zumeist elektronischen Produkten entwickelt. Diese Prüfstände sollen neben der Sicherstellung der gleichbleibenden Qualität dem Hersteller auch eine Rückmeldung über seinen Produktionsprozess geben, damit bei Abweichungen rechtzeitig reagiert werden kann. Jeder hat es schon erlebt: Ein frisch erworbenes Produkt, z.B. ein Mobiltelefon, funktioniert nicht richtig oder zeigt Fehler in der Anwendung. Dies führt nicht nur zu erheblichen Reparatur- oder Austauschkosten für den Hersteller, sondern auch zu Imageverlust der Marke. Um hier eine hohe Produktqualität sicherstellen zu können, müssen diese Produkte während und nach der Entwicklung auf Herz und Nieren getestet werden. Dies erfolgt mit entsprechenden Prüfständen, welche alle Eigenschaften des Produktes hinsichtlich der erwarteten Parameter sowie auch in ihrer Funktion testen. Werden alle Fehler gefunden und korrigiert, wird das Produkt zur Produktion freigegeben. In der Produktion wird zunächst jede elektronische Leiterplatte getestet, ob denn auch die richtigen Komponenten bestückt sind und die Lötstellen korrekt ausgeführt sind. Ist das Produkt fertig montiert, wird die

Funktion in einem Funktionstest getestet. Alle Testdaten werden in einer Datenbank gespeichert und statistisch ausgewertet. Dies ist natürlich nur ein Bruchteil von dem, was wirklich getestet wird. Auch die verbauten Halbleiter und Microchips werden vor der Bestückung aufwändig getestet.

Komplexe Produkte erfordern umfassendes Know How

Kunden von Konrad Technologies kommen aus Branchen wie Automobilindustrie, Medizintechnik, Avionik, Industrietechnik, Halbleiterproduktion und Konsumer Elektronik. Für den Test dieser Produkte wird angesichts ihrer heutigen Komplexität Knowhow in den Bereichen Hochfrequenztechnik, Elektronik, Maschinenbau, Optischer Systeme, Softwareentwicklung und Automatisierungstechnik benötigt.

Der Markt ändert sich: E- Mobilität und Autonomes Fahren

Autonom agierende Fahrzeuge verfügen über eine Vielzahl von verschiedenen Sensoren, die gemeinsam sicherheitsrelevante Entscheidungen treffen müssen, um einen sicheren Ablauf im Straßenverkehr gewährleisten zu können. Hierfür müssen nicht nur die einzelnen Sensoren (Radar, Kamera, LIDAR) des Fahrzeugs getestet werden, sondern auch ihre Funktionsweise im Verbund. Traditionell erfolgt dieser Test mit echten Fahrten auf der Straße, wobei Millionen Kilometer gefahren werden müssen, um kritische Situationen zu finden und die Reaktion des Sensorsystems überprüfen zu können. Aufgrund der Kosten und den

notwendigen zeitlichen Aufwendungen sind hier komplett neue Verfahren gefordert. Man könnte hier auch versuchen, dem Fahrzeug bzw. den Sensoren entsprechende Umgebungssituationen zu simulieren. Hier würde dann der größte Teil der Tests im Labor durch virtuelle Test Drives erfolgen. Dadurch könnte die Fahrzeit auf der Straße drastisch reduziert werden.

ADAS (engl. Advanced Driver Assistance Systems) und Autonomes Fahren sind zurzeit wichtige Themen bei Konrad. Denn die Firma besitzt nicht nur das richtige „Know-how“ und Erfahrung, sondern agiert auch bei Tests von autonomen Fahrzeugen in der virtuellen Realität (Labor) durch die Bereitstellung von Simulationssoftware, Sensor Target Simulatoren, Echtzeit-Hardware, Testsystemen und Ingenieur-Dienstleistungen. Damit hat Konrad den Schritt von der Straße in das Labor erfolgreich umgesetzt und erspart den Automobil-Herstellern sowie Zulieferern erheblich Zeit und Kosten. Kunden wie Audi, Honda, Fiat Chrysler, Hyundai usw. setzen bereits erfolgreich Systeme von Konrad in diesem Bereich ein.

Der notwendige Forschungsaufwand in diesem Bereich ist enorm. Daher erfolgte die Gründung des ADAS IIT Konsortiums (ADAS Innovation In Test) zusammen mit weiteren Kooperationspartnern (SET GmbH, S.E.A. Datentechnik GmbH und measX GmbH & Co. KG) zur Bündelung des notwendigen Know-hows im Bereich ADAS. Zusammen mit verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen wird am Autonomem Fahren geforscht. Die einzigartige Expertise jedes dieser Partner ermöglicht es, kostenopti-

mierte, konsolidierte ADAS-Testlösungen für virtuelle Testfahrten herzustellen. „Dieses beispiellose Konzept wird dazu beitragen, autonome Fahrzeuge sicherer und schneller als erwartet auf den Markt zu bringen“, erklärt Michael Konrad.

Konrad Technologies auf Wachstumskurs

Nach 25 Jahren ist diese Radolfzeller Firma zu einem Globalplayer mit 260 Mitarbeitern in 13 Büros und acht Ländern geworden. Viele Mitarbeiter kommen aus der Region und haben an der Fachhochschule Konstanz HTWG studiert. Es arbeiten jedoch auch viele Spezialisten aus über zwölf verschiedenen Ländern bei Konrad in Radolfzell.

Das Wachstum in Radolfzell benötigt mehr Raum. Nicht nur die Hauptniederlassung mit einer großen Produktionshalle und weiteren Büroräumen, sondern auch ein ADAS-Zentrum und ein Innovations-Zentrum werden in Radolfzell gebaut.

Zweck des Innovations-Zentrums ist die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Man möchte selbstständiger werden und hier die Möglichkeit haben, seine Forschungen und Entwicklungen mit Partnerfirmen durchführen zu können. Michael Konrad sieht ungebremsten Bedarf: „Die heutigen Produkte werden immer komplexer und für Unternehmen ist es wichtig, effizient und effektiv zu sein, um am Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir sind der Meinung, dass es im Sinne unserer Kunden ist, innovative Testlösungen und Technologien zu nutzen, die eine höhere Produktqualität sowie eine schnelle Markteinführung gewährleisten und den Unternehmenswert steigern.“



Beispiel einer Produkttesteinrichtung



konrad
... technologies ...

Konrad GmbH
Fritz-Reichle-Ring 12 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49 7732/98150 | www.konrad-technologies.com

FOTOS KONRAD TECHNOLOGIES

Neuer Schwung für Ihre
Immobilien-
Vermittlung

...besser gleich zum Experten!

Wohnwerte Schütz
IMMOBILIEN AUS DER REGION

WIR BEWERTEN VERMIETEN UND VERKAUFEN ERFOLGREICH IMMOBILIEN

Wohnwerte Schütz | Seestraße 19
78315 Radolfzell | Tel. 0 77 32 - 940 73 08
WOHNWERTE-SCHUETZ.DE

ELEKTRO GERÄTE SERVICE
biller elektro
LICHT

Das perfekte Licht für Ihren Garten!

Löwengasse 26 . Radolfzell . +49 77 32 / 94 507-21 . www.biller-licht.de

Klimaschutz mit Vorbildcharakter

Deutsche Umwelthilfe zeichnet Stadtwerke Radolfzell als „KlimaStadtWerk“ aus



FOTO WERBEAGENTUR MARKE GENTILE | ACHIM MENDE

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat den Stadtwerken Radolfzell als erstem Stadtwerk in Baden-Württemberg und als zweitem Stadtwerk Deutschlands jüngst das Label „KlimaStadtWerk“ verliehen. Die Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation würdigt damit die Bestrebungen des Energieversorgers im Bereich Klimaschutz.

Die Stadtwerke Radolfzell versorgen in ihrem Gebiet rund 32.000 Kunden mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Mobilität und Internet. Der Energieversorger punktet vor allem in den Geschäftsfeldern Strom und Wärme mit klimafreundlichen Lösungen, aber auch im Bereich Energieeffizienz. In der Trinkwasserversorgung und der Mobilität finden sich ebenso innovative Ansätze.

„Mit der strategischen Herangehensweise, den Klimaschutz in allen relevanten Geschäftsbereichen seit vielen Jahren zu integrieren, beweisen die Stadtwerke eindrucksvoll ihre ökologische Ausrichtung. Die hohe Priorität des Klimaschutzes innerhalb des Unternehmens hat nach unserer Ansicht Vorbildcharakter. Die Auszeichnung ist mehr als verdient“, lobte der DUH-Geschäftsführer Sascha Müller-Kraenner das Engagement der Radolfzeller. Andreas Reinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell, sagt: „Die Auszeichnung als „KlimaStadtWerk“ freut uns sehr. Das Label sehen wir als Chance, unsere umfangreichen Klimaschutzaktivitäten in dieser Marke zu bündeln und zu unseren Kunden aus der Region zu transportieren. Als KlimaStadtWerk nehmen wir eine Vorbildrolle ein und wir werden uns auch in Zukunft für den Klimaschutz engagieren – er ist schon jetzt fest in unseren Unternehmensleitlinien verankert.“

Der Energieversorger hat in der Region um Radolfzell den Ausbau der Photovoltaik nicht nur mit eigenen Anlagen, sondern auch durch finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger vorangebracht: Mit dem neuen Mieterstrommodell können neben Hausbesitzern künftig auch Mieter selbst produzierten Ökostrom nutzen; im Programm „daheim solar“ unterstützen die Stadtwerke Radolfzell Privatpersonen dabei, eigene Dachflächen zur Stromproduktion mit Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher auszubauen.

Darüber hinaus haben die Stadtwerke in die regenerative Stromproduktion aus Windenergie investiert, insbesondere im Windpark Verenafohren, wo seit 2017 gut 20 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produziert werden können. Die Stromerzeugung

im eigenen Kraftwerkspark stammt zu 60 Prozent aus erneuerbaren Energien. Photovoltaik und Biogas werden ergänzt durch besonders effiziente KWK-Anlagen, die Wärme und Strom aus Erdgas produzieren. Im Strombereich realisierten die Stadtwerke allein damit im Jahr 2016 eine Treibhausgasemission von knapp 5.000 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr bezogen auf den deutschen Strommix.

Im Wärmebereich tut sich gerade viel, insbesondere im Ortsteil Liggeringen punkten die Stadtwerke Radolfzell mit dem Projekt „Solarenergiedorf Liggeringen“. Dort werden ein Solarthermiefeld sowie ein Biomasseheizwerk auf Basis von Holzhackschnitzeln errichtet. Das über eine effiziente Heizzentrale gespeiste Nahwärmenetz zieht sich durch einen Großteil des Ortes. Um eine größtmögliche Abdeckung zu erreichen, werden Hauseigentümer beim Anschluss an das Nahwärmenetz durch die Stadtwerke beratend und finanziell unterstützt, zudem erhalten Anschlussnehmer automatisch einen zukunftsweisenden Glasfaseranschluss. Somit setzen die Stadtwerke Radolfzell auf Nahwärme anstelle der Erschließung des Gasnetzes mit fossilen Energieträgern. Dies ist unter Klimaschutzaspekten positiv zu bewerten. Insgesamt lag der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeproduktion im ganzen Kraftwerkspark 2016 bei 43 Prozent, mit der Fertigstellung des Solarenergiedorfes Liggeringen wird dieser Anteil auf über 50 Prozent steigen.

Besonders hervorzuheben im Bereich Energieeffizienz ist die energetische Sanierung unternehmenseigener Liegenschaften. Auch im eigenen (Heiz-)Kraftwerkspark sind seitens der Stadtwerke Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

umgesetzt worden. Dazu gehören beispielsweise der Austausch von Transport- und Umwälzpumpen gegen effizientere Modelle. In der Trinkwasserversorgung wurden ebenfalls alte Pumpen durch effiziente Modelle getauscht.

Hervorzuheben ist auch der Bereich der Mobilität: Mit acht Linien sorgt der Stadtbus Radolfzell für eine gute Infrastruktur zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen. „Nach der Senkung des Ticketpreises von 2,30 Euro auf 1,- Euro pro Fahrt hat sich die Anzahl der Fahrgäste nahezu verdoppelt“, so der Geschäftsführer Andreas Reinhardt. Diese Maßnahme ist Teil des neuen Radolfzeller Mobilitätskonzeptes, das weg vom klimaschädlichen motorisierten Individualverkehr führen soll.

HINTERGRUND

Der Labelvergabe der Deutschen Umwelthilfe liegt eine ausführliche Bestandsanalyse der bisherigen Leistungen und Zielsetzungen in allen relevanten Geschäftsbereichen der Stadtwerke zu Grunde, welche im Rahmen von drei gemeinsamen Workshops erarbeitet und diskutiert werden. Mittels eines Erfassungstools wird der Status Quo des Unternehmens im Klimaschutz ermittelt und die Beiträge der Klimaschutzmaßnahmen zur Treibhausgasemission berechnet. Die Stadtwerke erhalten abschließend einen ausführlichen Bericht, in dem die Klimaschutzleistungen des Stadtwerks zusammengefasst und anhand eines Rasters bewertet wurden.

Entwickelt wurde die Idee zum Klimaschutzlabel für Stadtwerke im Rahmen des Projektes „KlimaStadtWerk“, welches vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wurde.



FOTO STADTWERKE RADOLFZELL

Steffen Holzmann (DUH), Andreas Reinhardt (Geschäftsführer SWR), Maren Scheck (Portfoliomanagement), Simon Mößinger (DUH) und Joachim Kania (Vertriebsleiter) mit der Urkunde zur Auszeichnung „KlimaStadtWerk“.

Veranstaltungen Juli 2018

Sonntag, 1. Juli

Jazz am Steg
mit der Primetime Bigband
Ort: Mettnausteg, 11 Uhr, s.S. 26

Ulrichsfest mit Prozession

Prozession, anschl. Frühschoppen und Nachmittagsprogramm
Ort: Buchenseehalle Güttingen, 11.30 Uhr

Botanische Führung am Mindelsee

Die Vielfalt der Pflanzenwelt im Sommer kennenlernen
Treffpunkt: BUND Naturschutzzentrum Möggingen, 17.30-20.30 Uhr

Donnerstag, 5. Juli

Stadtgartenkonzert
mit den Cello- und Trompetenschülern der Musikschule
Ort: Stadtgarten, 17 Uhr

Freitag, 6. Juli

22. Sparkassen-Hock
mit Bewirtung und Unterhaltung
Ort: Marktplatz, 17-23 Uhr

Knight of Darkness

Ort: s'bokle Radolfzell, 20-3 Uhr

METTNAU SUMMER NIGHTS

mit Tango in petto
Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 20 Uhr

Samstag, 7. Juli

Flohmarkt
Ort: BSV Nordstern Vereinsheim, 8-16 Uhr

Herz für Kinder

Spiel & Spaß für Kinder von 3-14 Jahre
Ort: Radolfzeller Innenstadt, 10-14 Uhr
s.S. 31

Gaudi-Großkanadierrennen

und Sommernachtsfest mit „Remember“
Ort: Kanuclub Radolfzell, ab 13 Uhr, s.S. 6

Sonntag, 8. Juli

Jazz Open
Tribute to Cannonball Adderley
Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11 Uhr

Schwein gehabt!

Öffentliche Führung in der Sonderausstellung
Ort: Stadtmuseum, 11-12 Uhr

Dienstag, 10. Juli

Radolfzeller Musikfahrt
mit der Feierware Jazzband | s.S. 20
Abfahrt: Hafen Radolfzell, 20-22.15 Uhr

Donnerstag, 12. Juli

Stadtgartenkonzert
Schüler der Blockflöten-, Gitarren- und Orff-Klasse der Musikschule
Ort: Stadtgarten Radolfzell, 17 Uhr

Nachtwächterführung

Ort: Stadtmuseum, 20-21.30 Uhr

Freitag 13. Juli-Montag, 16. Juli

Hausherrenfest Radolfzell
Traditionelles Fest zu Ehren der Radolfzeller Stadtpatrone
Programm unter
www.radolfzell.de/hausherrenfest
Ort: Innenstadt und Seepromenade
s.S. 12

Freitag, 13. Juli

Kinderführung am Mindelsee
„Mit Kescher und Becherlupe“
Ort: BUND Naturschutzzentrum Möggingen, 14.30-17.30 Uhr

Pflanzen wider Tod und Teufel

Öffentliche Führung im Kräutergarten
Treffpunkt: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

Sonntag, 15. Juli

Harfefahrt
mit dem Solarschiff HELIO,
Konzert mit Johanna Dammert
Abfahrt: Hafen Radolfzell, 19-21 Uhr

Donnerstag, 19. Juli

„Mit Geist, Leib und Seele“
Stadtführung zur Historie und Kulinarik von Radolfzell mit Einkehr auf dem Radolfzeller Abendmarkt
Treffpunkt: Stadtmuseum, 17-18.15 Uhr

Qigong-Wandern am Mindelsee

mit einfachen Qigong-Übungen
Treffpunkt: Markelfingen, Parkplatz Mindelsee, 18-20 Uhr

Freitag, 20. Juli

DRK Blutspende-Aktionstag
Ort: Milchwerk Radolfzell, 14-19.30 Uhr

Autorenlesung

Spannender Thriller-Abend mit Matthias Bürgel
Ort: Flemke Café-Bar-Vinothek, 19-24 Uhr

METTNAU SUMMER NIGHTS

mit dem Trio Macciato
Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 20 Uhr

Samstag, 21. Juli

Vortrag:
Die Kraft der heimischen Beeren
Ort: Natur- und Heilgarten Sabine Christ, Brunnen Straße 11, 14-15 Uhr

Samstag, 21.-Sonntag, 22. Juli

Dorfplatzfest
Musikverein Böhringen und Gastkapellen
Ort: Böhringen
Sa ab 19.30 Uhr, So ab 11.30 Uhr

14. Bodensee Megathlon Radolfzell

Ort: Herzenbad
Sa 20 Uhr (Party), So ab 6.30 Uhr
Mehr zum Programm:
www.bodensee-megathlon.de, s.S. 27

SPH Bandcontest

Stadtfinale Radolfzell
Ort: s'bokle, 20-3 Uhr

Sonntag, 22. Juli

Jazz Open
mit dem Max Zentawer Trio
Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11 Uhr

Dienstag, 24. Juli

Huschrecken am Mindelsee
Gemeinsam mehr über die verschiedenen Heuschreckenarten erfahren
Treffpunkt: BUND Naturschutzzentrum Möggingen, 14.30-17.30 Uhr

Radolfzeller Musikfahrt

„Die Kleine Countryband“
Abfahrt: Hafen Radolfzell, 20-22.15 Uhr
s.S. 20

Mittwoch, 25. Juli

Schwein gehabt!
Kinderführung in der Sonderausstellung
Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

20. Rock am Segel

Ort: Konzertsegel, 19-23.30 Uhr, s.S. 10

Freitag, 27. + Samstag, 28. Juli

11. Radolfzeller Filmnächte
Open-Air-Kino
Freitag „Fluch der Karibik 5“
Samstag „Die Kirche bleibt im Dorf 2“
Ort: Konzertsegel, 20 Uhr, s.S. 28

Die Bodensee-Schiffahrt... **BSB**

ZellerSee-Ticket

vom 30. März bis 14. Oktober 2018

Rundfahrtticket nur 12 €

www.bsb.de

Wassersportzentrum Radolfzell
Ganzjährig geöffnet! Alles rund ums Segeln und Motorboot fahren

Sie wollen schnell und mit Freude Segeln lernen oder Ihren Motorboot-Führerschein erwerben?

Nähere Informationen zu den Kursen, Preisen und Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.wassersportzentrum-radolfzell.de

Motorboot Charter Bodensee
www.Motorboot-Charter-Bodensee.de

Event Segeln Bodensee
Erleben Sie:

- Wetrgelien
- Romantikdinner
- Autokennlinien
- Sicherheitstraining auf dem Wasser
- Segeln in Kombination mit Sprachkursen
- Team-Training und BurnOut/Prävention

www.event-segeln-bodensee.de

Die Manns am Bodensee

13.5. bis 16.9.2018

HESSE MUSEUM GAIENHOFEN
Hermann Hesses 1. Haus – Kunst – Literatur

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8 · 78343 Gaienhofen
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

Jeden Donnerstag, 16-21 Uhr
**Radolfzeller
 Abendmarkt** →
 Kulinarischer Markt
 auf dem Marktplatz



FOTOS TSR GMBH | KUHLE UND KNÖDLER

Veranstaltungen August 2018

Donnerstag, 2. August

Radolfzell anno 1551

Stadtführung mit Pfarrköchin Anna vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit
 Treffpunkt: Stadtmuseum Radolfzell
 19.30-21 Uhr

Freitag, 3. August

METTNAU SUMMER NIGHTS

mit Frank Muschalle
 Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 20 Uhr

Samstag, 4. August

Erlebnissamstag „Ente Ahoi!“

Ort: Innenstadt 10-18 Uhr, s.S. 14

Open Air-Kino

zum 775-jährigen Jubiläum von Böhringen
 Ort: Böhlinger See, 21.30 Uhr

Sonntag, 5. August

Jazz Open

Choice Brand „Feinste Ware“
 Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11 Uhr

Dienstag, 7. August

Radolfzeller Musikfahrt

„Die Jungs vom Bodensee“
 Abfahrt: Hafen Radolfzell, 20-22.15 Uhr
 s.S. 20

Donnerstag, 9. August

Nachtwächterführung*

Ort: Stadtmuseum, 20-21.30 Uhr

Samstag, 11. August

Flohmarkt

Ort: BSV Nordstern Vereinsheim, 8-16 Uhr

Sonntag, 12. August

Jazz am Steg

mit dem Petrocca-Loh-Tompert-Trio
 Ort: Mettnausteg, 11 Uhr, s.S. 26

Donnerstag, 16. August

„Mit Geist, Leib und Seele“

Stadtführung zur Historie und
 Kulinarik von Radolfzell mit Einkehr
 auf dem Radolfzeller Abendmarkt
 Ort: Stadtmuseum, 17-18.15 Uhr

Freitag, 17. August

Naturkundliche GPS-Tour

am Mindelsee
 Treffpunkt: Markelfingen, Parkplatz
 Waldfriedhof, 15-17.30 Uhr

Blues Night

Hochkarätige Bluesbands spielen
 unter freiem Himmel
 Ort: Radolfzeller Innenstadt, 20 Uhr

Samstag, 18. August

Dîner en blanc

Großes Picknick in Weiß direkt am Seeufer
 Ort: Hafencmole, Karl-Wolf-Straße
 19-22 Uhr, s.S. 8

Sonntag, 19. August

Jazz Open

mit Dieter Rühland und Band
 Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11 Uhr

Dienstag, 21. August

Radolfzeller Musikfahrt

mit der Feierware Jazzband
 Abfahrt: Hafen Radolfzell, 20-22.15 Uhr

Donnerstag, 23. August

Radolfzell anno 1551

Stadtführung mit Pfarrköchin Anna
 Ort: Stadtmuseum, 19.30-21 Uhr

Samstag, 25. August

Zur tiefblauen Blüte des Enzians

Treffpunkt: BUND Naturschutzzentrum
 Möggingen, 13.30-16.30 Uhr

Vortrag: Das Gänsefingerkraut

Ort: Natur- und Heilgarten Sabine Christ,
 Brunnen Straße 11, 14-15 Uhr

Sonntag, 26. August

Bodensee-Fun-SUP-Polo-Turnier

Ort: Kanuclub Radolfzell, 9 Uhr, s.S. 6

Dauerveranstaltungen Juli-August 2018

Mittwoch + Samstag

Radolfzeller Wochenmarkt

Ort: Marktplatz, 7-14 Uhr

Jeden Donnerstag

Radolfzeller Abendmarkt

Ort: Marktplatz, 16-21 Uhr, s.S. 18

Jeden Samstag

Geführte Wanderung in die Umgebung

Treffpunkt: Bahnhofplatz, 13-18 Uhr

Jeden Samstag und jeden 1. Mi im Monat

Flohmarktläden

der AG Terre des Hommes
 Ort: Alte Pakethalle, Kapuzinerweg
 10-13 Uhr

Jeden Dienstag + Donnerstag

Sonnenuntergangsfahrten

mit der Solarfähre HELIO
 Abfahrt: Mettnausteg
 Uhrzeiten siehe www.solarfaehre.de

Jeden Freitag

Untersee-Rundfahrten

mit der Solarfähre HELIO
 Abfahrt: Hafen Radolfzell
 Stündlich 14.15-17.15 Uhr

Dienstag, 3./17./31. Juli, 14./28. August

Gästebegrüßungsfahrt

mit der Solarfähre HELIO
 Abfahrt: Mettnausteg 18.30 Uhr,
 Hafen Radolfzell 19 Uhr

Jeden Donnerstag

Segway-Tour mit Einkehr auf dem

Radolfzeller Abendmarkt
 Treffpunkt: Zweirad Joos, Schützenstraße
 15.30 -17.30 Uhr

Jeden Samstag ab 12. Mai

Auf den Spuren Radolfs

Kulturhistorischer Rundgang
 durch die Gassen der Altstadt
 Treffpunkt: Stadtmuseum, 10.30-12 Uhr

Donnerstag, 5./26. Juli, 31. August

Auf den Spuren Radolfs

Stadtführung mit Einkehr
 auf dem Abendmarkt
 Treffpunkt: Stadtmuseum, 17 Uhr

Freitag, 3./31. August

Kinderstadtführung

Treffpunkt: Stadtmuseum, 11-12.15 Uhr

Montag-Samstag, 13-25. August

METTNAU Taiji + Qigong-Tage

Informationen, Ort und Zeiten s.S. 22

Jeden Dienstag

NABU-Naturerlebnis Mettnau

Führung mit bunten Naturerlebnissen
 Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 19 Uhr

Sonntag, 1. Juli und 5. August

NABU-Sonntagsspaziergang

Seltene Tier- und Pflanzenarten
 der Mettnau erleben
 Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 10 Uhr

Sonntag, 8./15./22. Juli

Sonntag 12./19./26. August

NABU – Meditative Naturbetrachtung

Einfache Betrachtungs- und Besinnungs-
 übungen mit dem NABU
 Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 9 Uhr

Alle Informationen zu den Veranstaltungen nochmal zum Nachlesen und weitere Termine unter www.radolfzell-tourismus.de



METTNAU-Hallenbad: Öffnungszeiten Kurmittelhaus für die Öffentlichkeit unter www.mettnau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus


Tina Laakmann Safran
 Bio-Restaurant · Café · Bio-Catering
 Löwengasse 22
 am Gerberplatz
 78315 Radolfzell
 Telefon: 07732-130 50 62
 Mobil: 0175-634 68 87
 info@biocatering-safran.de
 www.biocatering-safran.de


Werksverkauf Schlör
 Dienstag, Donnerstag und Freitag
 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Säfte mit Stil
 Ab Sofort mit erweitertem Sortiment
 Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co. KG
 Eisenbahnstr. 20 · 78315 Radolfzell am Bodensee · www.schloer.de


BUCH GREUTER
 AUSWAHL ENTSPANNUNG ATMOSPÄRE
 BUCHGENUSS SERVICE LESESPASS
 Buch Greuter Radolfzell
 Schützenstraße 11
 78315 Radolfzell
 Tel. 07732-940899-0
 radolfzell@buch-greuter.de
 Buch Greuter Singen
 Ingestraße 17
 78224 Singen
 Tel. 07731-8169-0
 mail@buch-greuter.de
 Buch Greuter Tuttlingen
 Bahnhofsstraße 24
 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461-9605-0
 tuttlingen@buch-greuter.de
www.buch-greuter.de die Welt des Lesers neu entdecken


Margrit Pomrehn Schmuckkate
 Schmuckkate
 Seestraße 41
 78315 Radolfzell

www.mp-schmuckatelier.de

zum Schluss

Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » 1 Gutschein für 2 Personen für eine Vollmond-Fahrt mit dem Kanu, gestiftet vom Kanuclub.
- » 2 Festivalpässe für je 1 Person für das Holzhauermusik Festival
- » 1 Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, gestiftet von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell

GEWINNSPIELFRAGE: Welche renommierte kulturelle Veranstaltung in Radolfzell feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 15. August 2018 an zeller@radolfzell-tourismus.de.

Postadresse:
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofsplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Randnotiz: Das wird ja immer schöner

Das Radolfzeller Seeufer ist allein als „längstes begehbares Ufer am Bodensee“ eine Superlative. Jetzt ist es auf dem besten Weg, auch in Sachen Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität Trümpfe zu sammeln. Nachdem die Stadt in den letzten Jahren einige Uferbereiche renaturiert, einen Wasserspielplatz angelegt sowie die Bonz'schen Gärten und die Istres-Promenade saniert hat, wird seit drei Jahren das Ufer schrittweise „aufgemöbelt“. Gerade fertig geworden ist die Umgestaltung der Wiese am Yachthafen, wo Ideen aus zwei Bürger-Workshops einfließen. So wurden eine weitere Picknickkombination, Spieltische mit festen Spielsteinen und Sitzmöglichkeit, neue Fahrradständer, Ruheliegen und ein neuer Wartebereich für die Bootsvermietung errichtet. Eine Schönheitskur erhielt nicht weit davon die Grillstelle „In den Herzen“. Vermehrt finden sich am Seeufer von der bora-Sauna bis auf die Mettnau Bänke und Relaxliegen, umweltfreundlich hergestellt aus heimischem Holz aus dem Stadtwald und vom Bodanrück. Dass die Stadtverwaltung so viele Bänke aufstellen kann, ist nicht allein ihr Verdienst. Auch die Bürgerschaft und Unternehmen tragen mit Spenden dazu bei, dass neue Lieblingsplätze am See entstehen. Nicht nur unser Rudolf dankt es ihnen ...



FOTO STADTVERWALTUNG »



Das nächste 'zeller magazin erscheint am 30. August 2018. Keine Ausgabe mehr verpassen! Das 'zeller magazin ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten). Bestellung unter zeller@radolfzell-tourismus.de – Betreff: Abo zeller magazin



STARKE FRAUEN

04.03. – 28.10.2018

Das MAC Museum Art & Cars präsentiert außergewöhnliche Oldtimer im Dialog mit internationaler Kunst: Nina Nolte | Jenny Holzer | Corinne Sutter | Peter Phillips | Werner Eisele | Dan Pyle und Werke aus der Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung.

MAC Museum Art & Cars • Parkstraße 1 • D-78224 Singen • www.museum-art-cars.de

GÄRTEN FÜR DIE SEELE

„EIN SCHÖNER GARTEN IST DAS TÄGLICHE YIN UND YANG FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE.“

MANFRED J. SIEGWARTH

SIEGWARTH

GARTEN KUNST GENUSS

Lassen Sie sich bei einem Spaziergang durch unseren Mustergarten von verschiedenen Gartenstimmungen inspirieren und verweilen Sie in unserem einzigartigen GARTENCAFÉ SCHLÖSSLE bei Kaffee, Kuchen und knackigen Köstlichkeiten.

GARTENCAFÉ SCHLÖSSLE

Café Öffnungszeiten (April – Oktober)	Dienstag – Freitag 14.00 – 19.00 Uhr Samstag & Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr
--	---

Siegwarth Gartenmanufaktur GmbH & Co. KG
Fabrikstraße 29 | 78224 Singen - Bohlingen
Tel. 0 77 31 / 2 30 95 | Fax 0 77 31 / 2 89 71

info@siegwarth.com
www.siegwarth.com

Shopping-Urlaub, All-Inclusive!

IM
BODEN
SEE
OUTLET

40
ÜBER
TOP-MARKEN
ZU OUTLET-
PREISEN IN
RADOLFZELL
AM BODENSEE!

seemaxx.

Outlet Center Radolfzell



Öffnungszeiten: Mo - Sa 10 - 19 Uhr · www.seemaxx.de
Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell · Tel.: +49 (0) 7732 940 999 30 · info@seemaxx.de